Neuerungen Version 2026

Spesenmanagement

Class C1 / Öffentlich
Version V2.0
Datum 16.05.2026

Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt.

Insbesondere das Recht, die Unterlagen mittels irgendeines Mediums (grafisch, technisch, elektronisch und/oder digital, einschliesslich Fotokopie und Download) ganz oder teilweise zu vervielfältigen, vorzutragen, zu verbreiten, zu bearbeiten, zu übersetzen, zu übertragen oder zu speichern, liegt ausschliesslich bei Abacus Research AG. Jede Verwertung in den genannten oder in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen, namentlich jede kommerzielle Nutzung, bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung von Abacus Research AG. Diese Unterlagen stehen nur berechtigten Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Schulungen / Kurse und den Vertriebspartnern zur eigenen Nutzung zur Verfügung.

Die gewerbsmässige Verletzung der Urheberrechte kann gemäss Art. 67 Abs. 2 URG bestraft werden.
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Abacus Research AG
Abacus-Platz 1
9300 Wittenbach SG
Schweiz

+41 71 292 25 25
info@abacus.ch
abacus.ch

Inhaltsverzeichnis im Detail

Spesenmanagement 4

1. Einrichtungsassistent 4

1.1 Einrichtung 4

1.2 Lizenzierung 13

2. Browser Edition 14

2.1 N111 «Rapportieren» 14

2.2 N2151 «Spesen» 15

2.3 N2152 «Spesenreglement Hinweise» 15

3. Team-Firmenkarten 16

3.1 Konfiguration 16

3.2 Lizenzierung 16

4. MWST-Komponente nach Land ein-/ausblenden 17

4.1 Konfiguration 18

5. Spesenfreigabe 19

5.1 Favoriten in der Weiterleitung 19

5.2 Aktivierung der Weiterleitung im Standard 20

5.3 Widget «Freigaben» 21

5.4 Anzeige von Freigabeprozessen (Spesenfreigabe) 22

5.5 Filter Organisationseinheit 24

6. Weitere Neuerungen Spesenmanagement 25

6.1 Gesammelte Auszahlung 25

6.2 MWST-Referenzen pro GB 25

6.3 Eliminierung Einstellung «Trotz Fehler importieren» 26

6.4 View «Transaktionen» 26

6.5 Spesenreglement 28

6.6 Individuelle Definition der Buchungstexte in der FIBU 29

6.7 Felder KST und KST 2 für Erfassung in MyAbacus und AbaClik AI freischalten 30

6.8 FIBU-Verbuchung: Keine MWST-Erfassung auf MWST-freie Konten 32

6.9 Demo-Möglichkeit Spesen mit Live-Transaktionsabgleich 32

6.10 Suchfunktion bei der Kartenabholung 34

Reisekosten 35

7. MyAbacus 35

7.1 Anzeige Auswertung 35

7.2 Meine Reisen unter Mitarbeitende 36

8. Weitere Neuerungen Reisekosten 38

8.1 Spesentyp «Keine erweiterte Spesenerfassung» wird nicht mehr unterstützt 38

8.2 Verpflegungspauschalen defaultmässig deaktivieren 38

8.3 AbaClik 3: Eliminierung Reise-Kachel 39

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Index-Verzeichnis SP

01_SP_Mai 2026

Demo-Möglichkeit Spesen mit Live-Transaktionsabgleich **32**

N111 Browser Edition – Ablauf anzeigen **14**

Suchfunktion bei der Kartenabholung **34**

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Spesenmanagement

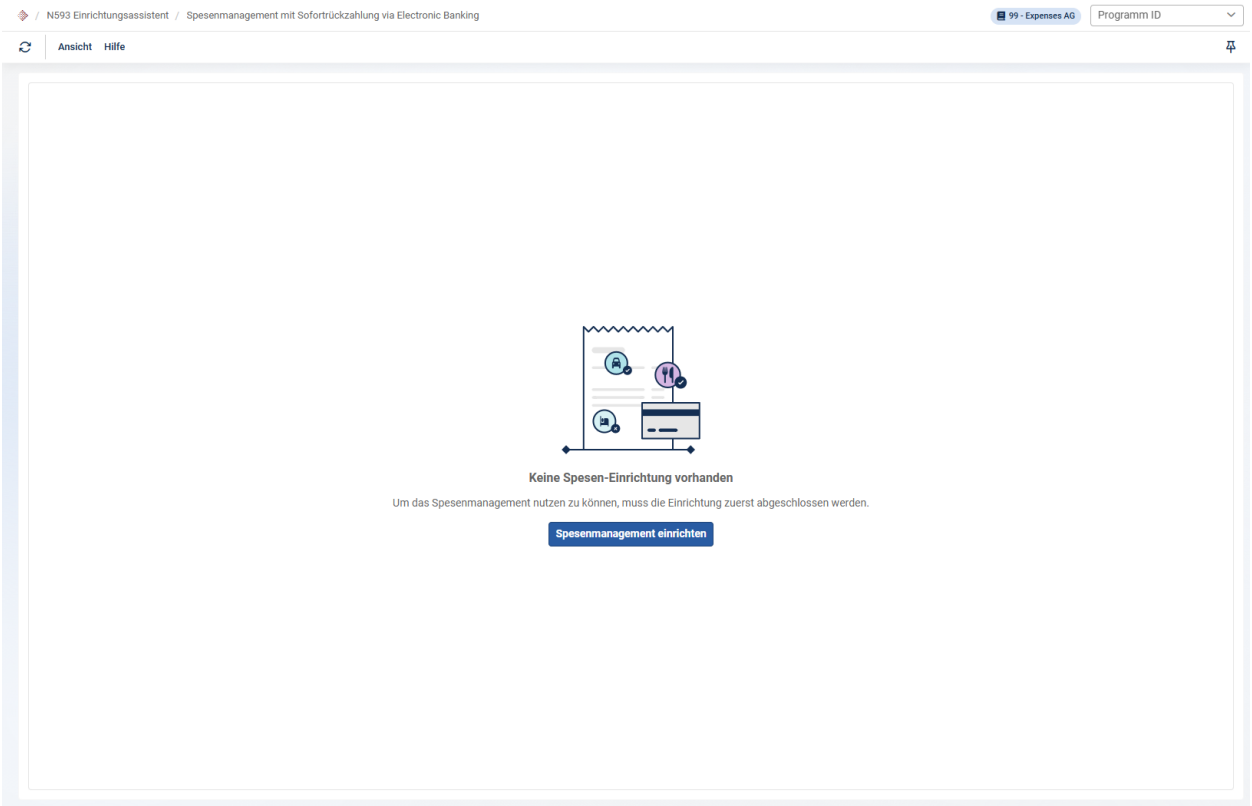
1. Einrichtungsassistent

Mit dem Einrichtungsassistenten kann das Spesenmanagement mit wenigen Klicks konfiguriert werden. Die Grundkonfiguration von diversen Teilbereichen wie bspw. Leistungsarten oder Spesenarten für die Smartphone App AbaClik wird damit vereinfacht.

Beispiel: Ein Unternehmen nutzt bereit die Abacus Zeiterfassung und möchte nun auch das Spesenmanagement nutzen. Die Konfiguration kann benutzerfreundlich mit dem Einrichtungsassistenten durchgeführt werden.

1.1 Einrichtung

Die Einrichtung wird im neuen Programm 593 «Einrichtungsassistent» gestartet. Abhängig davon, ob bereits Stammdaten vorhanden sind, erscheint ein Hinweis, der angibt, ob das Spesenmanagement bereits eingerichtet ist oder noch konfiguriert werden muss.

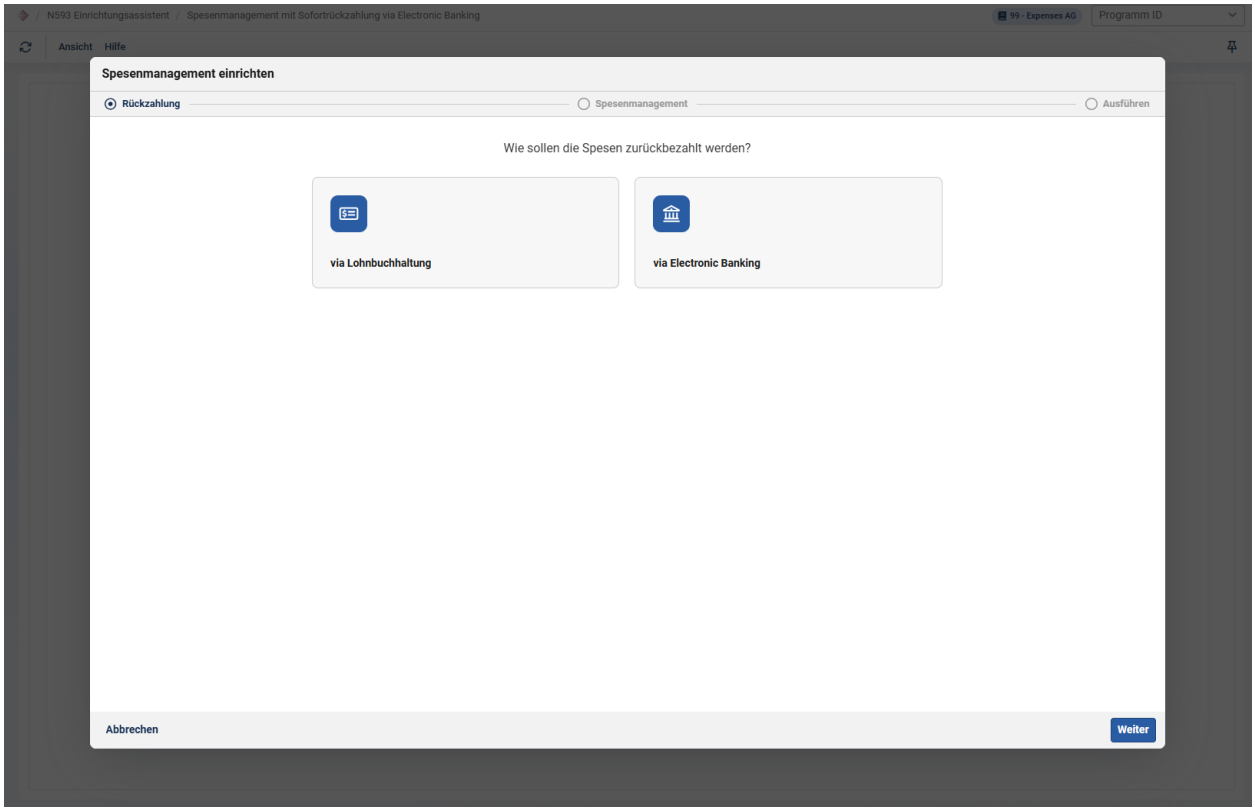


Hinweis: Ist das Spesenmanagement bereits eingerichtet, können via dem Einrichtungsassistenten weitere Stammdaten automatisiert eingerichtet werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

1.1.1 Definition Rückzahlung

Mit Klick auf «Spesenmanagement einrichten» gelangt der Benutzer auf die Auswahl, ob der Spesenprozess via Lohnrückzahlung oder der Spesenprozess mit Sofortrückzahlung (Electronic Banking) eingerichtet werden soll.

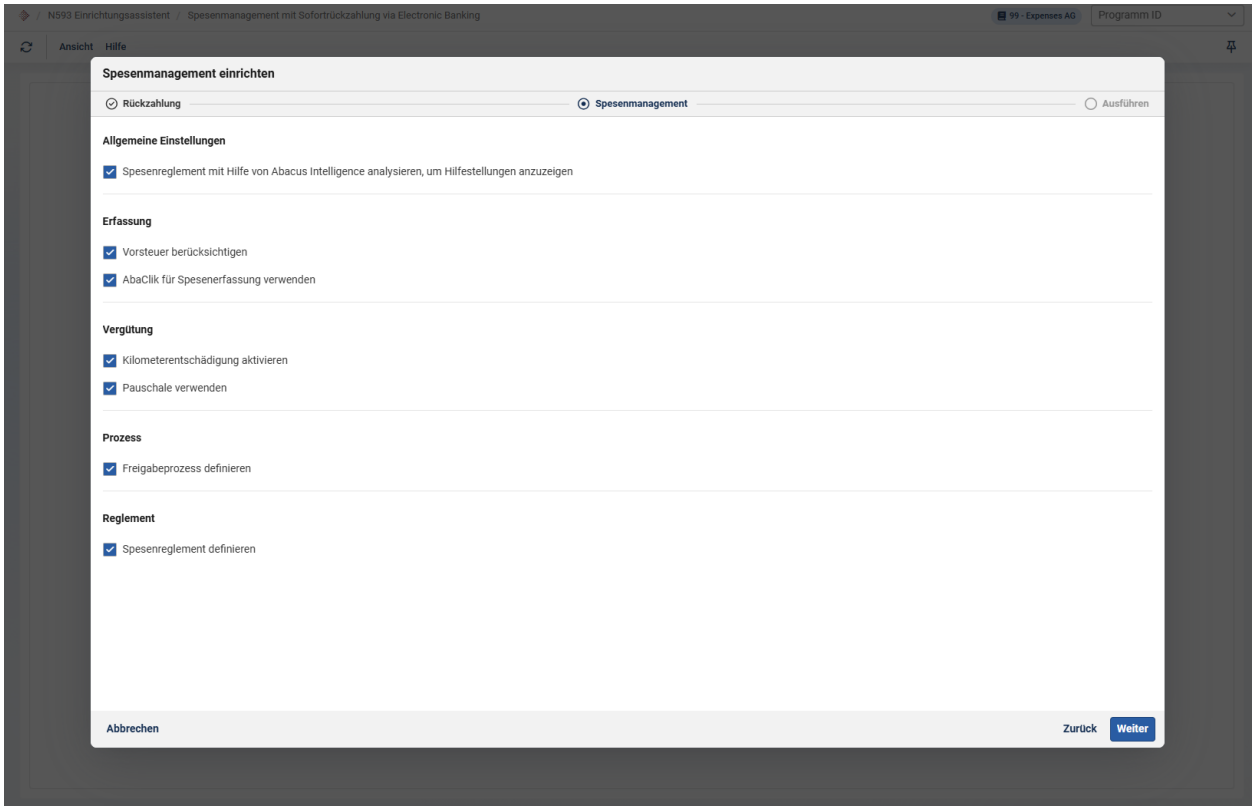


Hinweis: Mit der Abacus Version 2026 stehen die zwei oben erwähnten Prozesse zur Verfügung. Die Spesenprozesse mit Firmenkarten werden voraussichtlich mit einer zukünftigen Version ergänzt.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

1.1.2 Allgemeine Definitionen

Im nächsten Schritt werden verschiedene Abfragen angezeigt, welche bei Bedarf aktiviert werden können.



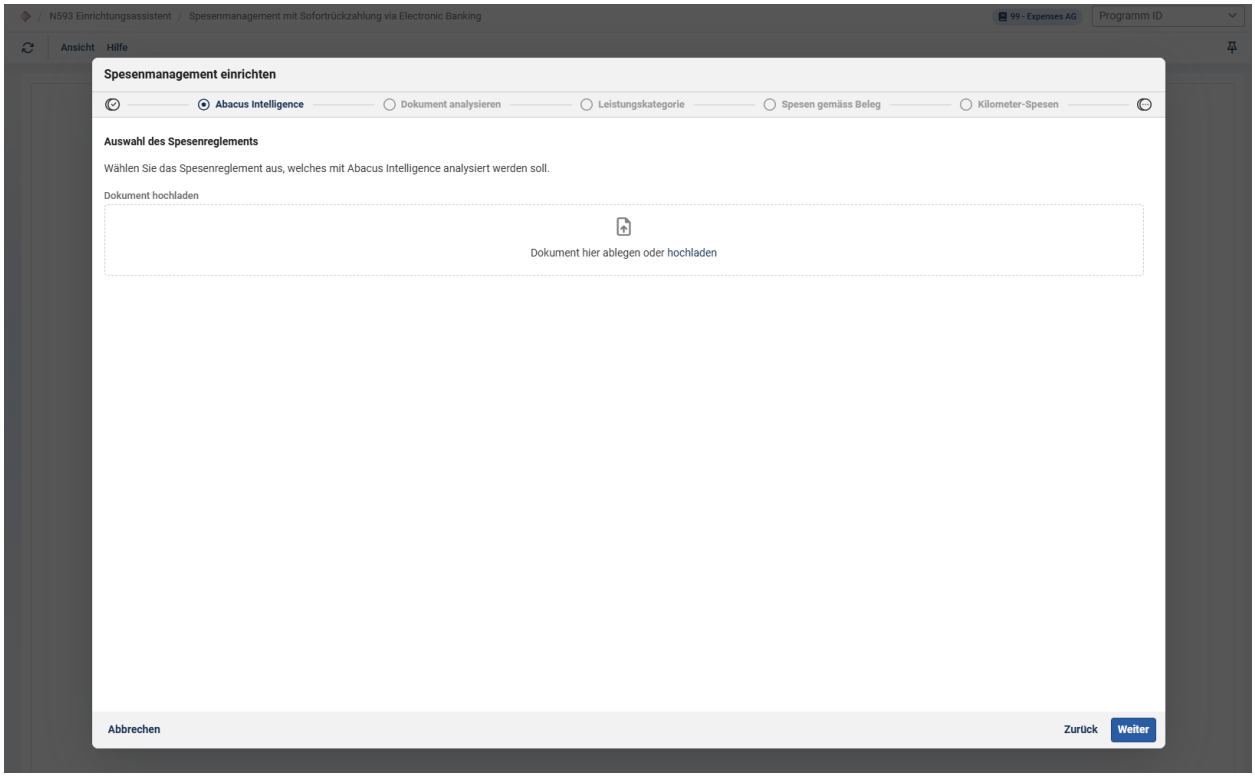
Frage	Beschreibung
Analyse Spesenreglement	Das Spesenreglement wird analysiert und erkannte Werte werden als Vorschlag angezeigt.
Vorsteuer	Bei Bedarf kann angegeben werden, dass Vorsteuer erfasst werden soll. Ist das Flag aktiv, wird der Spesentyp «Spesen gemäss Beleg mit Vorsteuerabzug» genutzt. Ansonsten der Spesentyp «Spesen gemäss Beleg ohne Vorsteuerabzug».
AbaClik	Abfrage, ob AbaClik für die Spesenerfassung genutzt werden möchte. Ist das Flag aktiv, werden Spesenarten eingerichtet.
Kilometerentschädigung	Falls gewünscht kann eine Definition für Kilometerentschädigung erstellt werden. Ist das Flag aktiv, wird u.a. eine Leistungsart für Kilometerentschädigung erstellt (Spesentyp «KM-Entschädigung»).
Pauschalen	Bei Bedarf kann automatisiert eine Definition für Pauschalen getätigt werden. Ist das Flag aktiv, wird u.a. eine Leistungsart für Pauschalen erstellt (Spesentyp «Spesenpauschalen»).
Freigabeprozess	Abfrage, ob der Freigabeprozess (Spesenfreigabe) eingerichtet werden soll. Ist das Flag aktiv, wird die ausgewählte Definition angelegt und auf allen Leistungsarten aktiviert.
Spesenreglement	Bei Bedarf kann die Einrichtung des Spesenreglements via dem Assistenten vorgenommen werden. Dieses Flag wird automatisch gesetzt, wenn ein Dokument mit AI analysiert wird (Abfrage 1).

Hinweis: Für die automatisierte Konfiguration mit Abacus Intelligence muss zwingend eine DeepCloud-Anbindung sowie die Einstellung «Chat mit Dokumenten» im Programm 951 «Abacus Intelligence Konfigurator» auf dem Mandanten aktiv sein.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

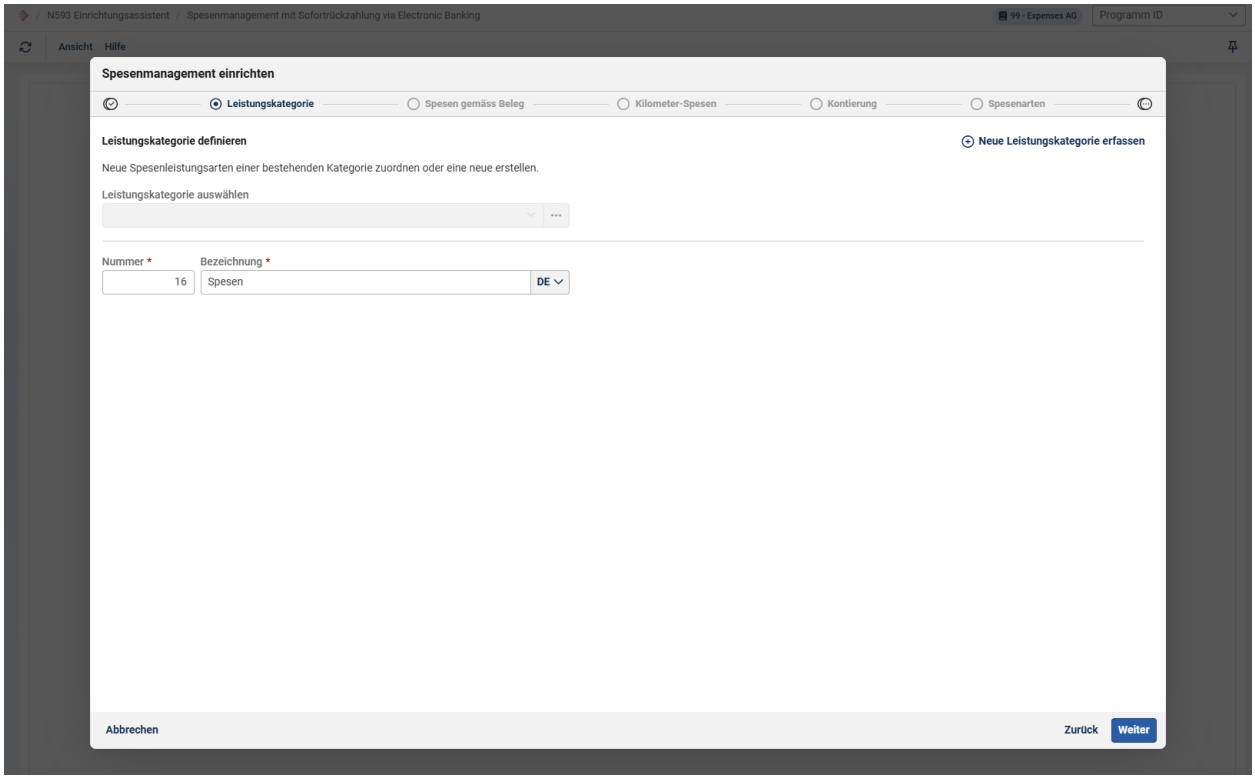
1.1.3 Abacus Intelligence

Mit Klick auf «Weiter» kann das Spesenreglement des Unternehmens hochgeladen und analysiert werden.



1.1.4 Leistungskategorie

Im nächsten Schritt gilt es eine Leistungskategorie zu definieren.

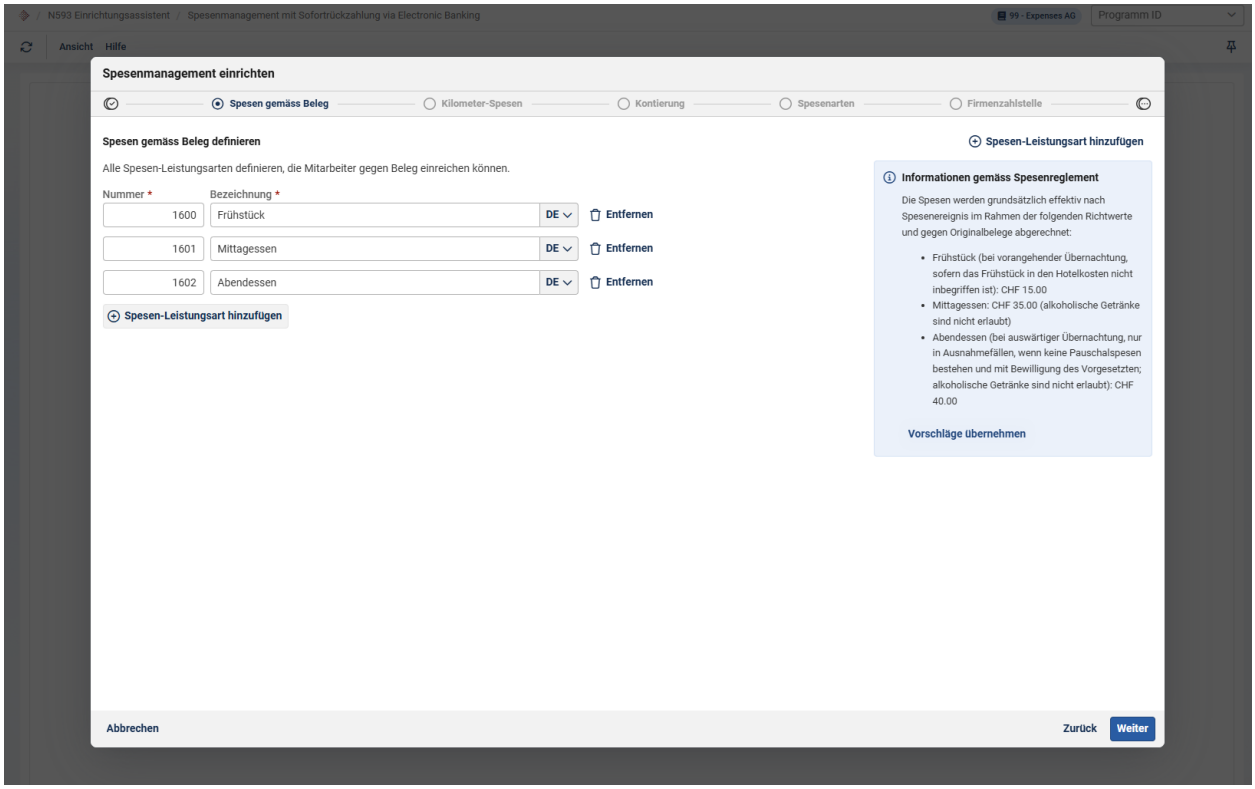


Hinweis: Ist bereits eine Leitungskategorie mit einer Spesen-Leistungsarten vorhanden, wird diese automatisch vorgeschlagen.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

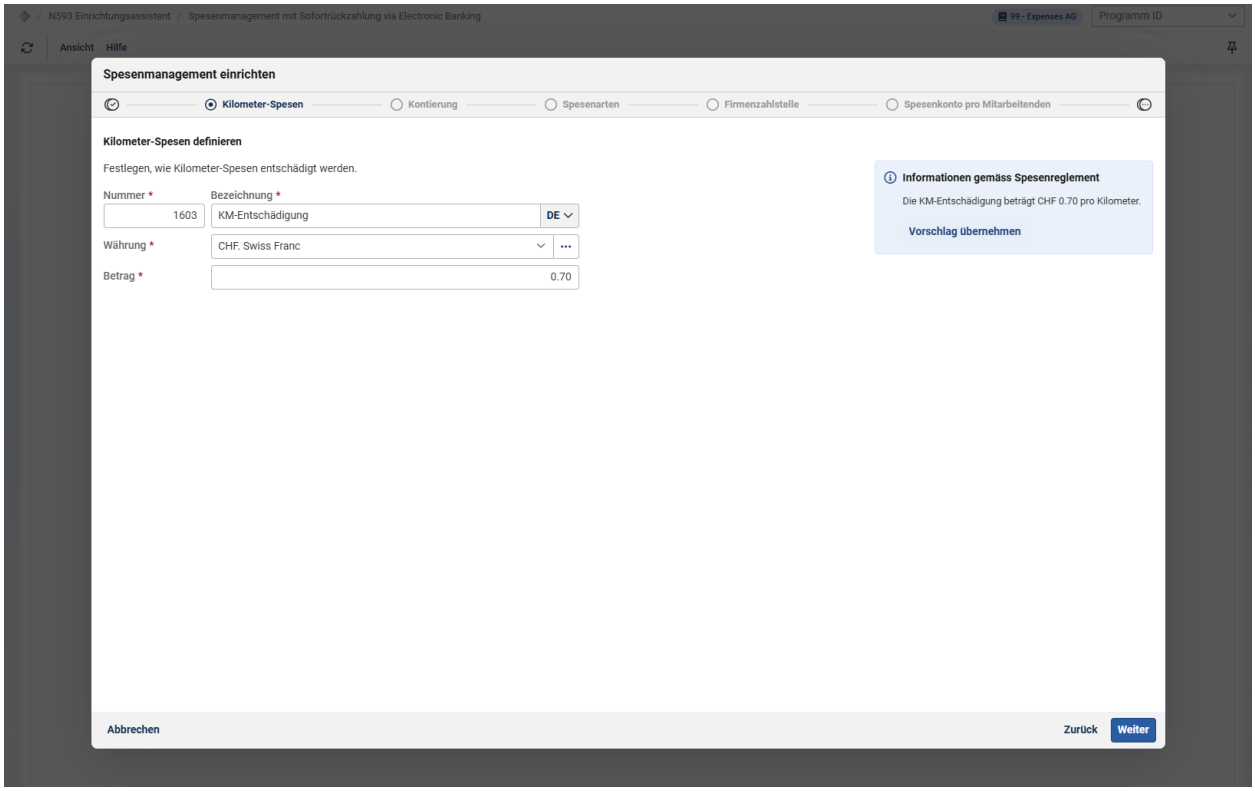
1.1.5 Spesen gemäss Beleg

Im Schritt «Spesen gemäss Beleg» können Leistungsarten erstellt werden. Im blauen Bereich auf der rechten Seite erscheinen erkannte Hinweise aus dem Spesenreglement, welche mit «Vorschlag übernehmen» übernommen werden können.



1.1.6 Kilometer-Spesen

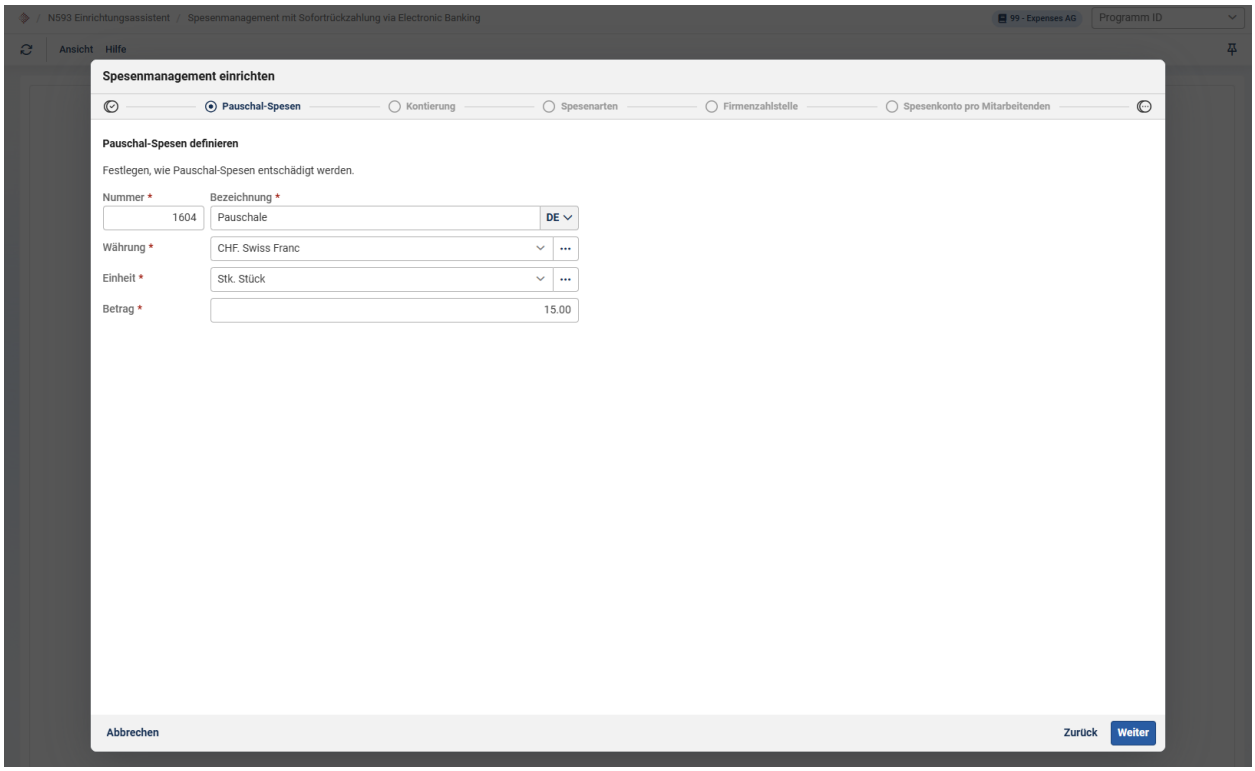
Im Schritt «Kilometer-Spesen» kann eine Leistungsart inkl. Betrag und Währung pro Kilometer für Kilometer-Spesen erfasst werden. Wiederum erscheinen im blauen Bereich auf der rechten Seite erkannte Hinweise aus dem Spesenreglement, welche mit «Vorschlag übernehmen» übernommen werden können.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

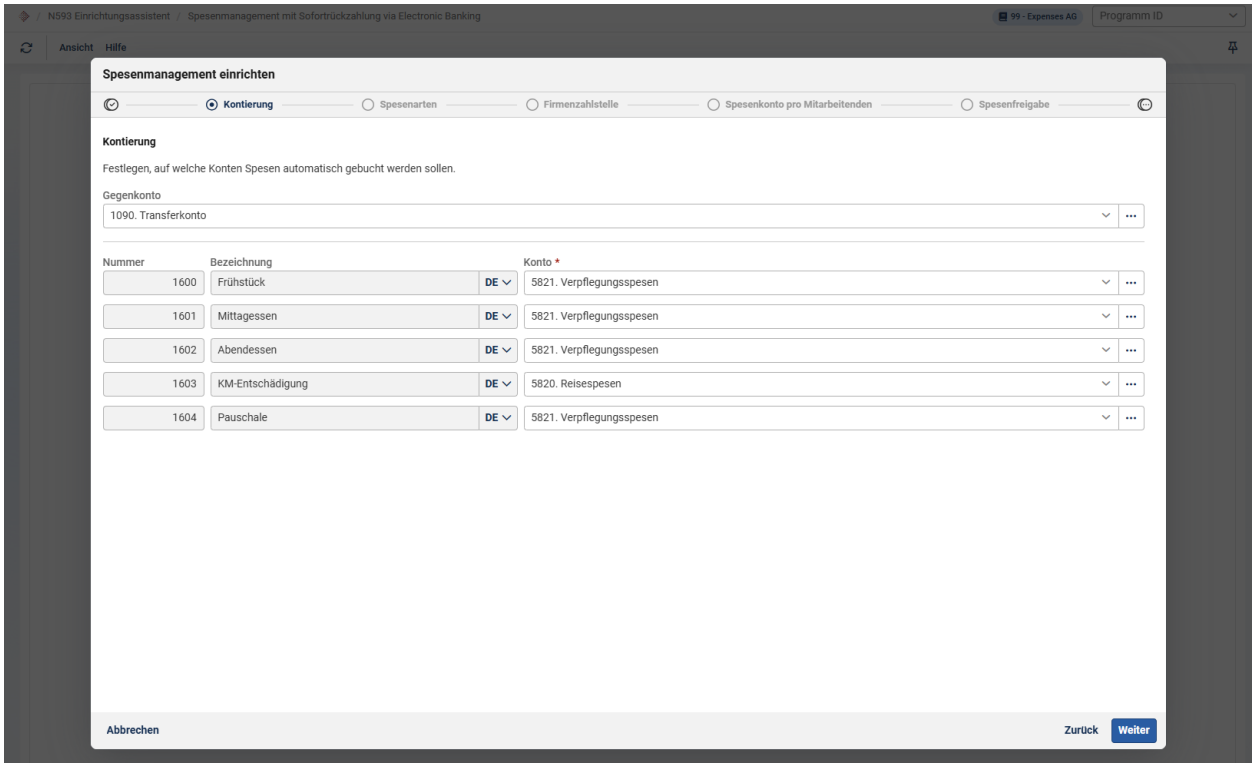
1.1.7 Pauschal-Spesen

Im nächsten Schritt kann eine Leistungsart inkl. Währung, Einheit und Betrag für Pauschal-Spesen definiert werden.



1.1.8 Kontierung

Unter «Kontierung» kann ein Gegenkonto für die Rückzahlung sowie ein Aufwandskonto pro Leistungsart ausgewählt werden. Abacus Intelligence generiert dabei Vorschläge.

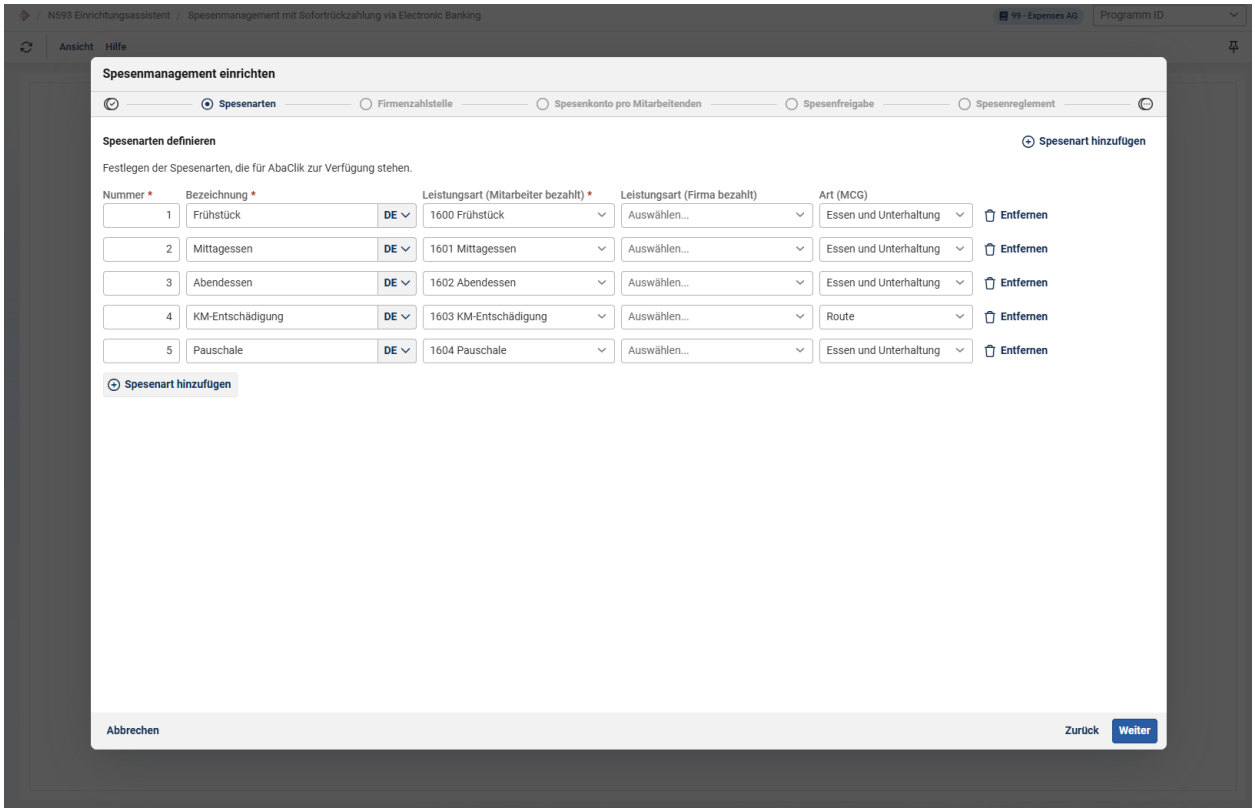


Hinweis: Werden die Spesen via Lohn zurückbezahlt erscheint bei diesem Schritt die Auswahl der Lohnart.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

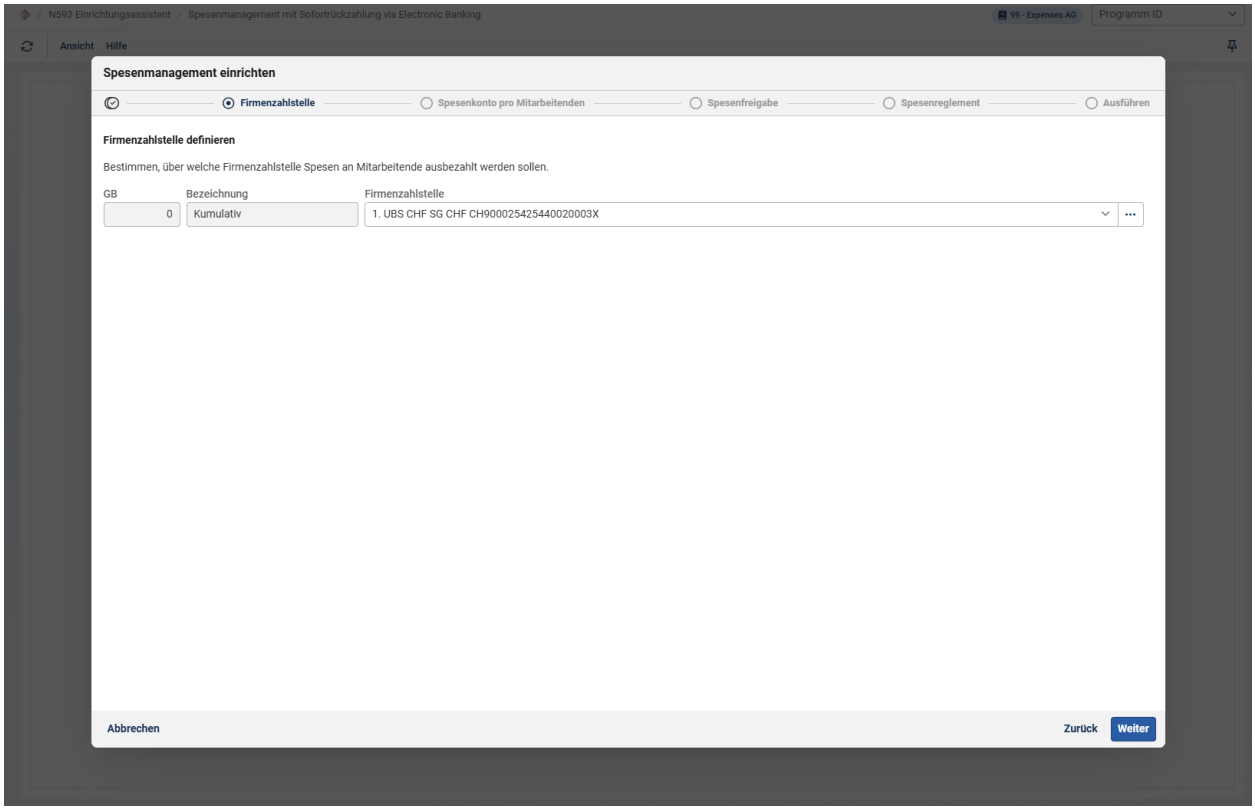
1.1.9 Spesenarten

Im nächsten Schritt werden die Spesenarten für AbaClik erstellt.



1.1.10 Firmenzahlstelle

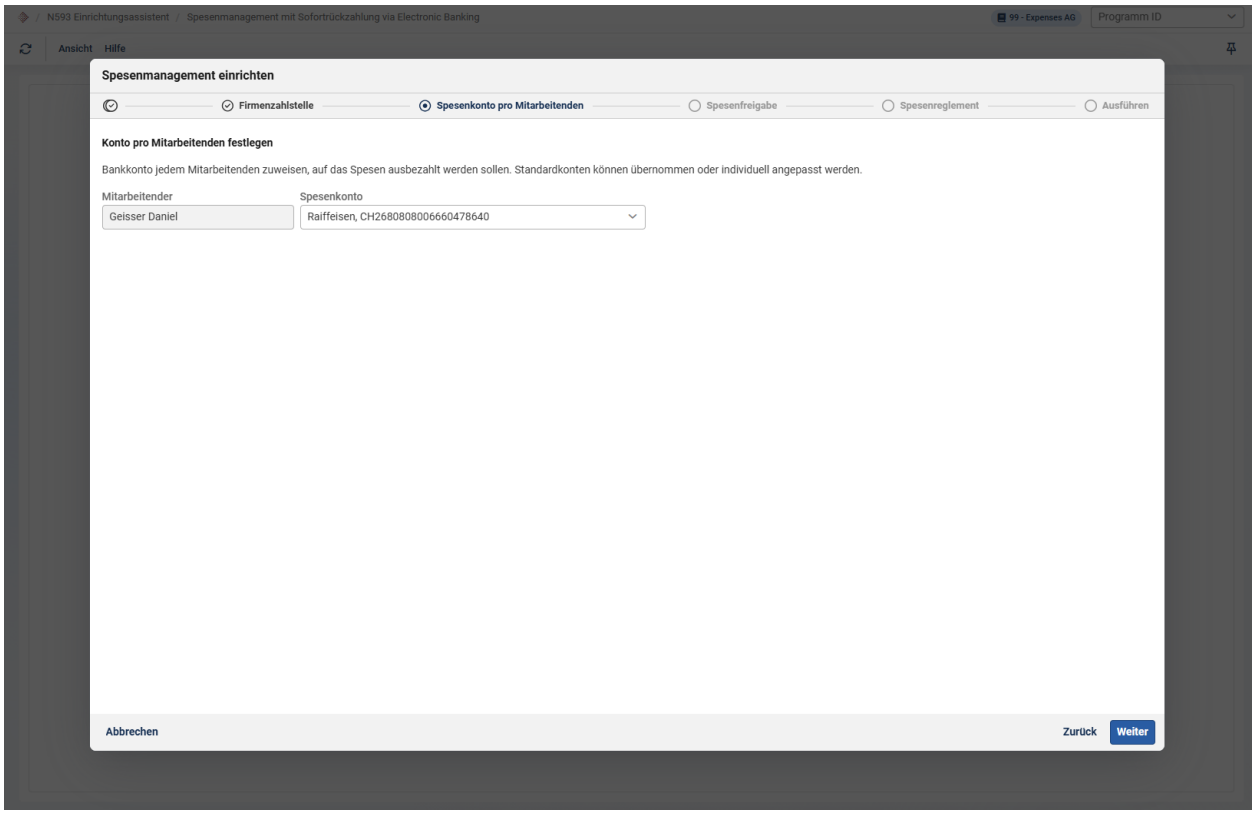
Bei der Rückzahlung via der Applikation Electronic Banking (Spesenmanagement mit Sofortrückzahlung) erscheint im nächsten Schritt die Auswahl der Firmenzahlstelle, welche für die Rückzahlung verwendet werden soll.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

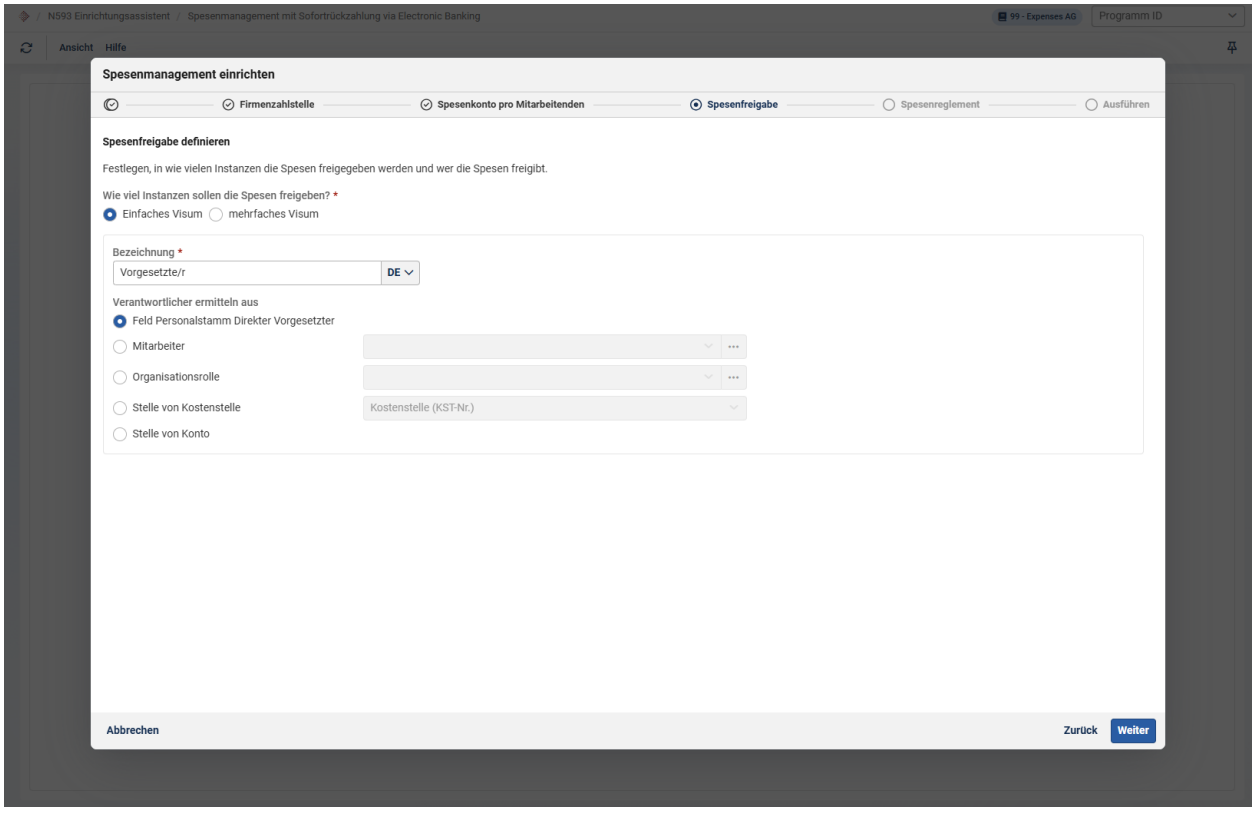
1.1.11 Spesenkonto pro Mitarbeitenden

Bei der Rückzahlung via Applikation Electronic Banking (Spesenmanagement mit Sofortrückzahlung) kann pro Mitarbeiter ein Spesenkonto definiert werden.



1.1.12 Spesenfreigabe

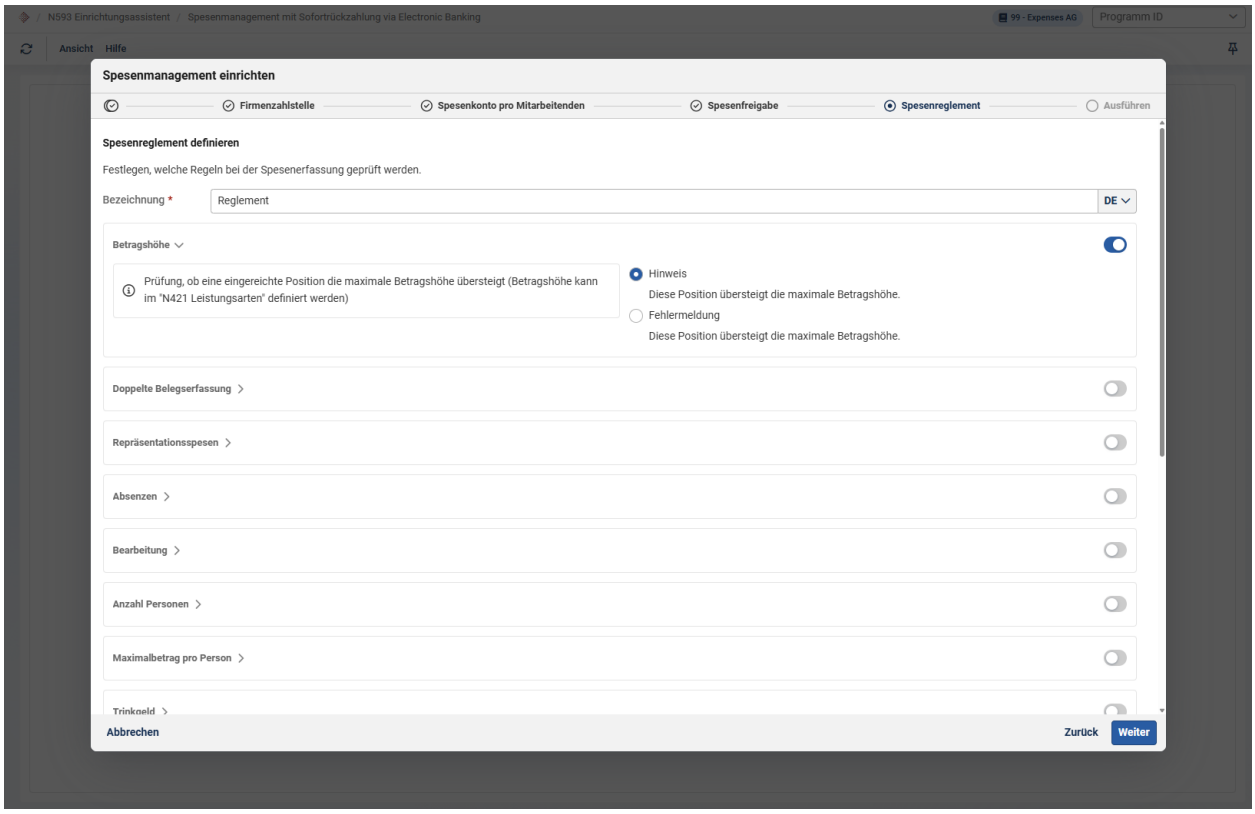
Im nächsten Schritt kann die Spesenfreigabe konfiguriert werden. Zur Auswahl steht ein einfaches Visum (1 Instanz) sowie ein mehrfaches Visum (2 Instanzen).



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

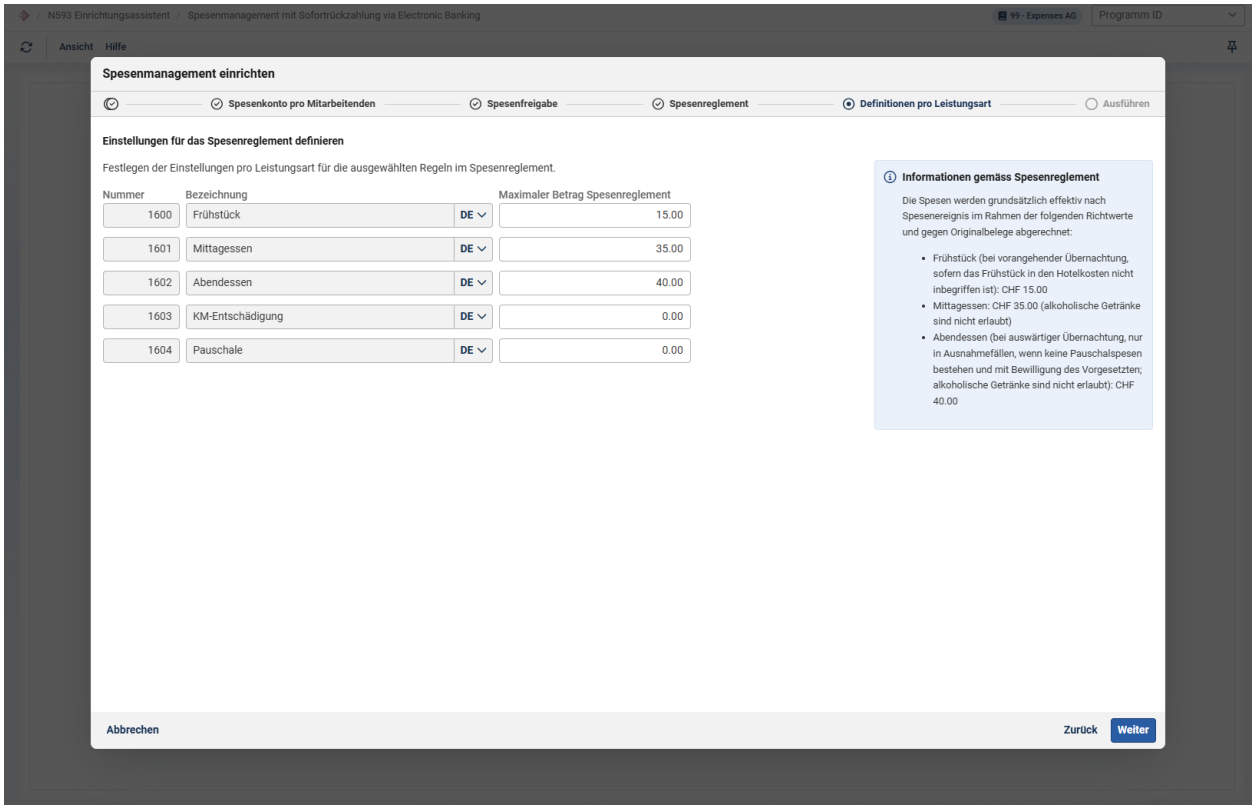
1.1.13 Spesenreglement

Unter «Spesenreglement» können die gewünschten Regeln des Spesenreglements aktiviert werden. Je nach Erkennung im Spesenreglement sind gewisse Regeln bereits vorselektiert.



1.1.14 Spesenreglement: Definition pro Leistungsart

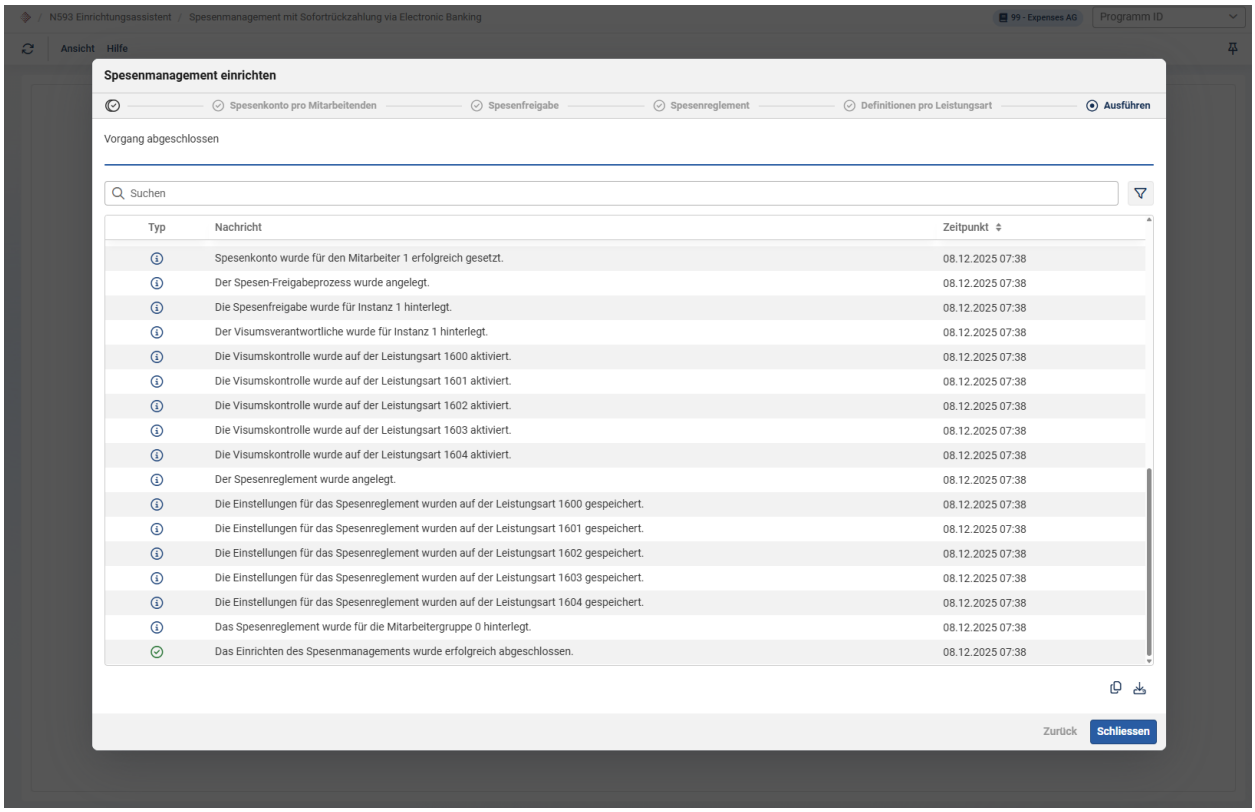
Je nach Aktivierung der Regeln erschienen weitere Abfragen, wie bspw. die maximale Betragshöhe pro Leistungsart oder die Auswahl der Lohnfelder.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

1.1.15 Automatische Einrichtung

Als letzter Schritt wird das Spesenmanagement konfiguriert. Alle ausgeführten Schritte sind im Dialog ersichtlich und können bei Bedarf auch exportiert werden.



1.2 Lizenzierung

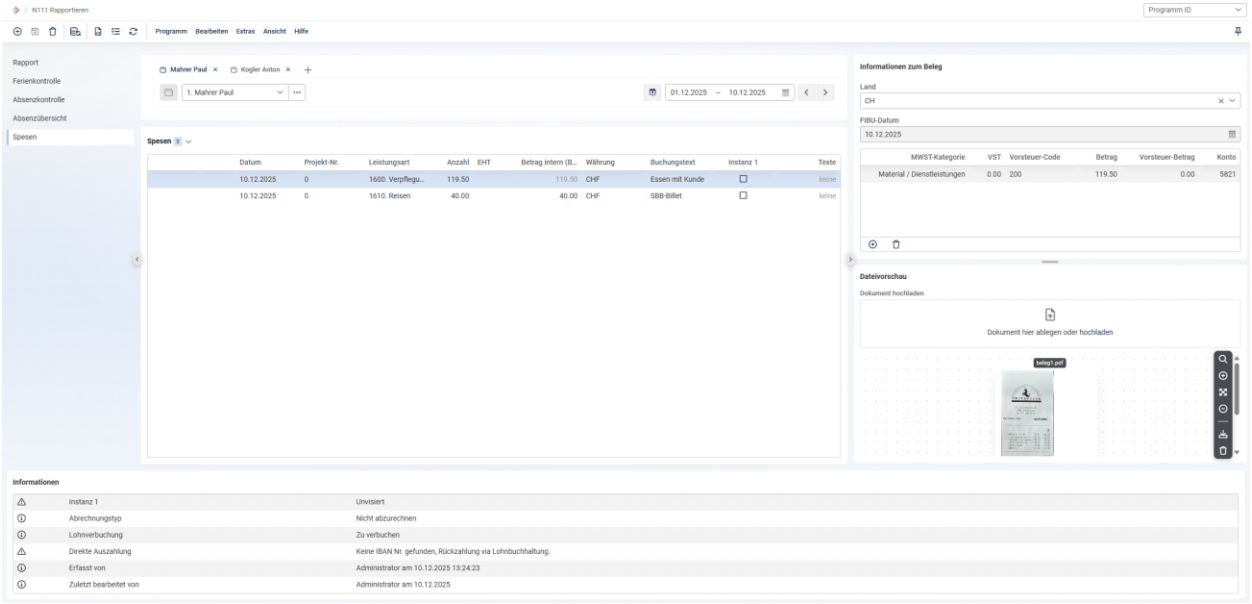
Voraussetzung für den Einrichtungsassistenten ist die Grundversion Projektverwaltung inkl. Option «Erweiterte Spesenerfassung» oder die Subapplikation Spesenmanagement. Je nach Bedarf ist zudem eine DeepCloud-Anbindung zwingend (siehe auch Kapitel 1.1).

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2. Browser Edition

2.1 N111 «Rapportieren»

Das Programm 111 «Rapportieren» ist in der Browser Edition verfügbar. Der Katalog Spesen steht für die Erfassung und Bearbeitung der Spesen zur Verfügung.

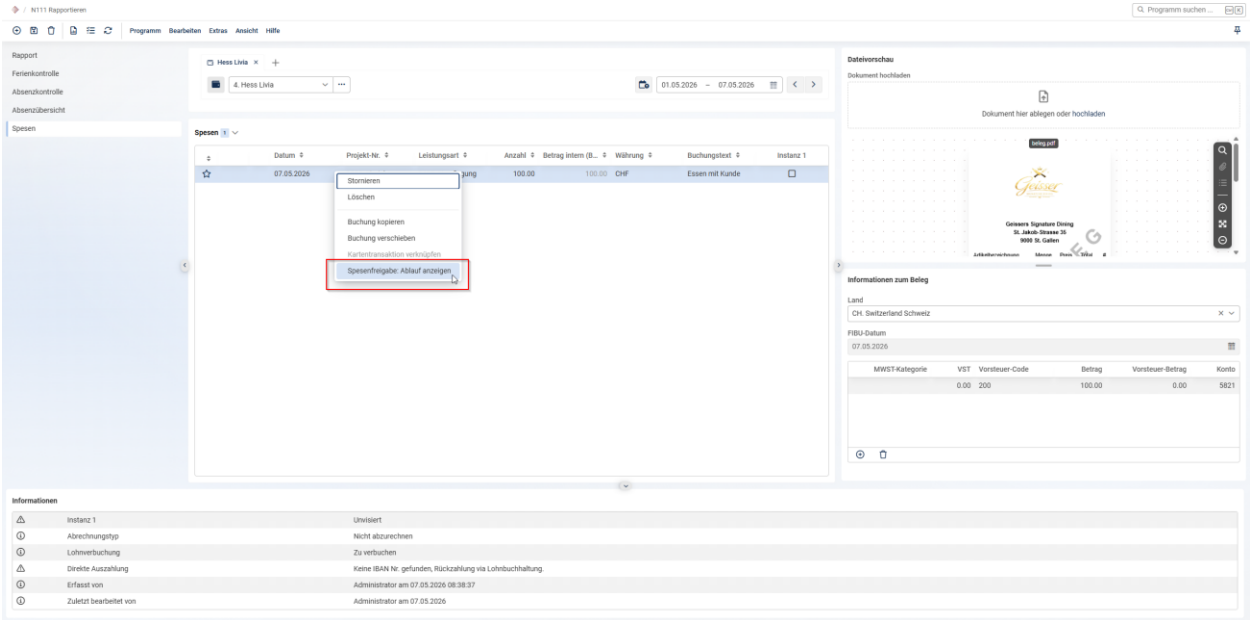


Zusätzlich zu den bekannten Funktionen aus dem ULC-Programm steht eine Dateivorschau zur Verfügung, welche bei Bedarf via Menüfunktion «Ansicht / Fenster» eingeblendet werden kann.

Hinweis: Weitere Informationen sind in den Neuerungskursunterlagen der Applikationen Projektverwaltung und Zeiterfassung ersichtlich.

2.1.1 Ablauf anzeigen

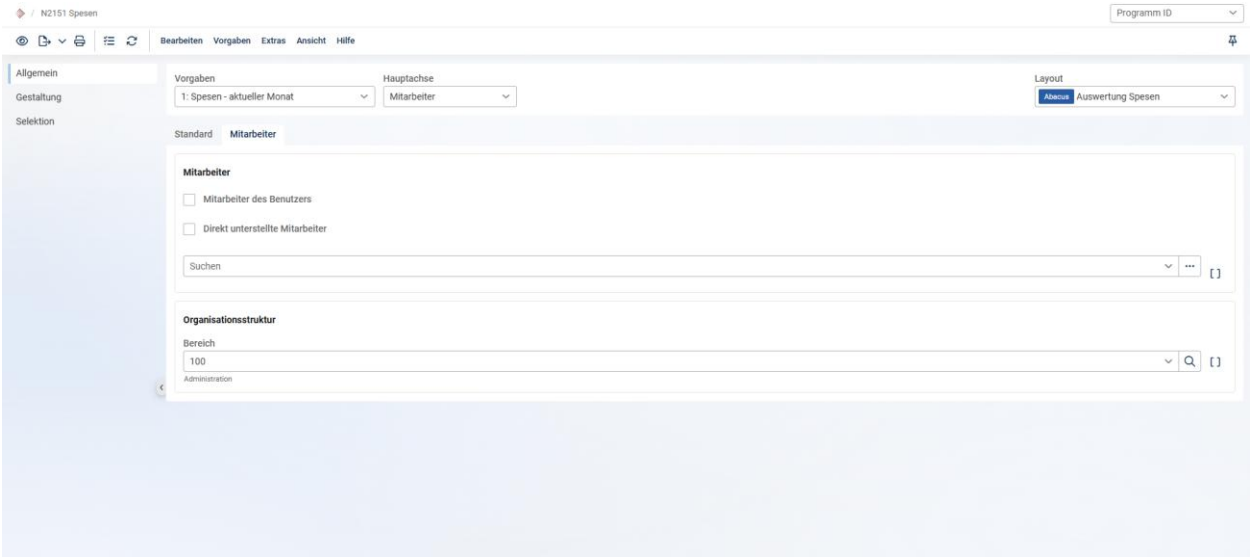
Ab dem SP Mai 2026 kann auch in der Browser Edition des Programmes 111 «Rapportieren» der Ablauf der Spesenfreigabe angezeigt werden. Mittels Rechtsklick auf die Buchung oder via Bearbeiten «Spesenfreigabe: Ablauf anzeigen» kann der Ablauf der gewählten Buchung angezeigt und bei Bedarf in den nächsten Status verschoben werden.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.2 N2151 «Spesen»

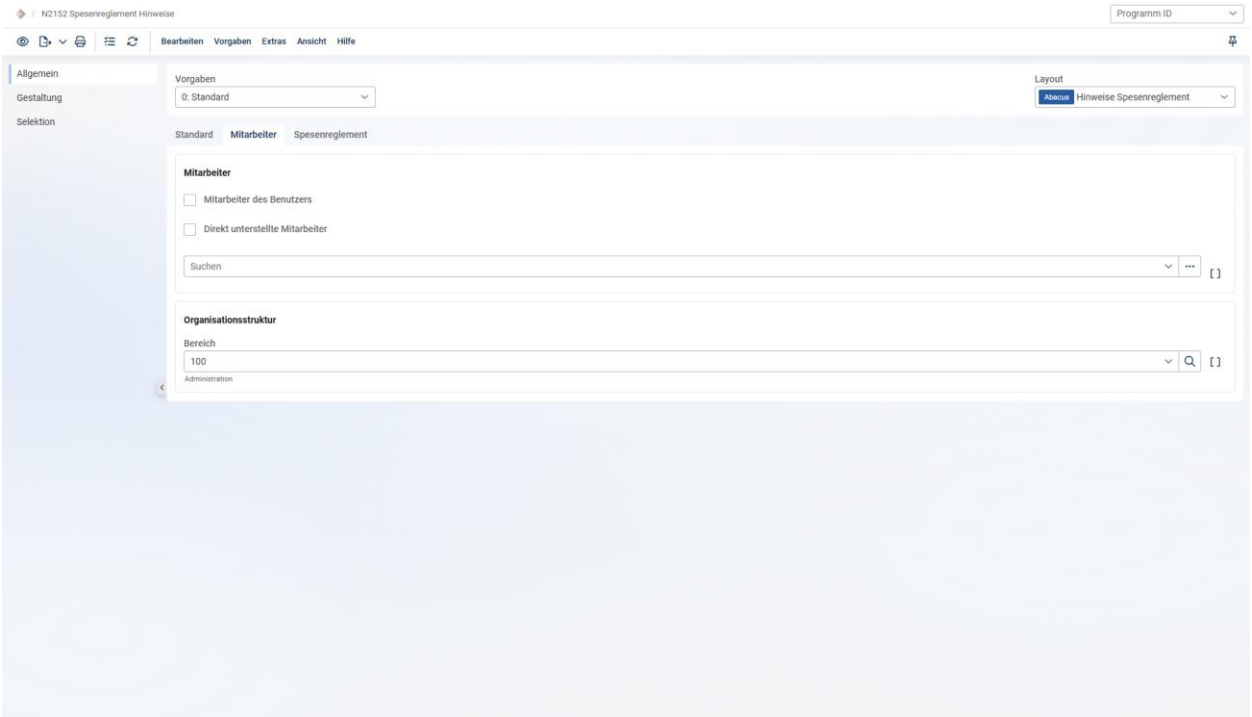
Das Auswertungsprogramm 2151 «Spesen» steht in der Browser Edition zur Verfügung.



Hinweis: Es stehen dieselben Funktionen zur Verfügung wie im bereits bekannten ULC-Programm.

2.3 N2152 «Spesenreglement Hinweise»

Das Auswertungsprogramm 2152 «Spesenreglement Hinweise» steht in der Browser Edition zur Verfügung.



Hinweis: Es sind die identischen Funktionen wie im bereits bekannten ULC-Programm verfügbar.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3. Team-Firmenkarten

Kredit- und Debitkarten können auf mehrere Mitarbeitende hinterlegt werden. Die hinterlegten Mitarbeitenden können die Karte als Zahlungsmittel nutzten (bspw. AbaClik).

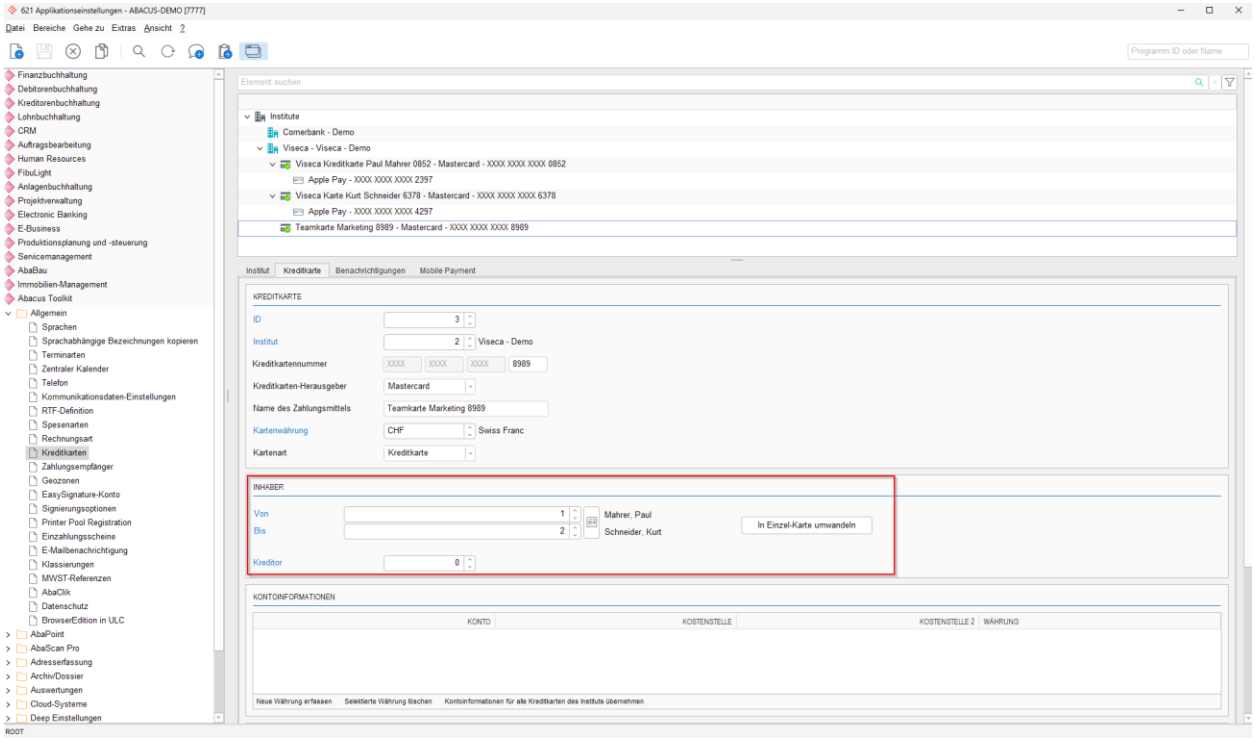
Bei einem aktiven Transaktionsabgleich werden sämtliche mit der Karte getätigten Transaktionen angezeigt. Wird eine Transaktion von einer anderen Person verknüpft, ist diese als abgeschlossen markiert.

Beispiel: In einer Firma hat die Marketing-Abteilung eine Karte für Einkäufe und Online-Werbung zur Verfügung. Die Karte kann neu allen Mitarbeitenden der Abteilung zugeordnet werden.

3.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Abacus Toolkit / Kreditkarten» können in der Lasche «Kreditkarte» mehrere Mitarbeitende auf einer Karte hinterlegt werden.

Mit dem Button «In Einzel-Karte umwandeln» oder «in Team-Karte umwandeln» kann die Einstellung von „Einzel-Karte“ auf „Team-Karte“ oder umgekehrt gewechselt werden.



3.1.1 Abgrenzung

Sind automatisierte Benachrichtigungen eingerichtet, werden für Teamkarten keine Nachrichten versandt und keine vorerfassten Buchungen erstellt.

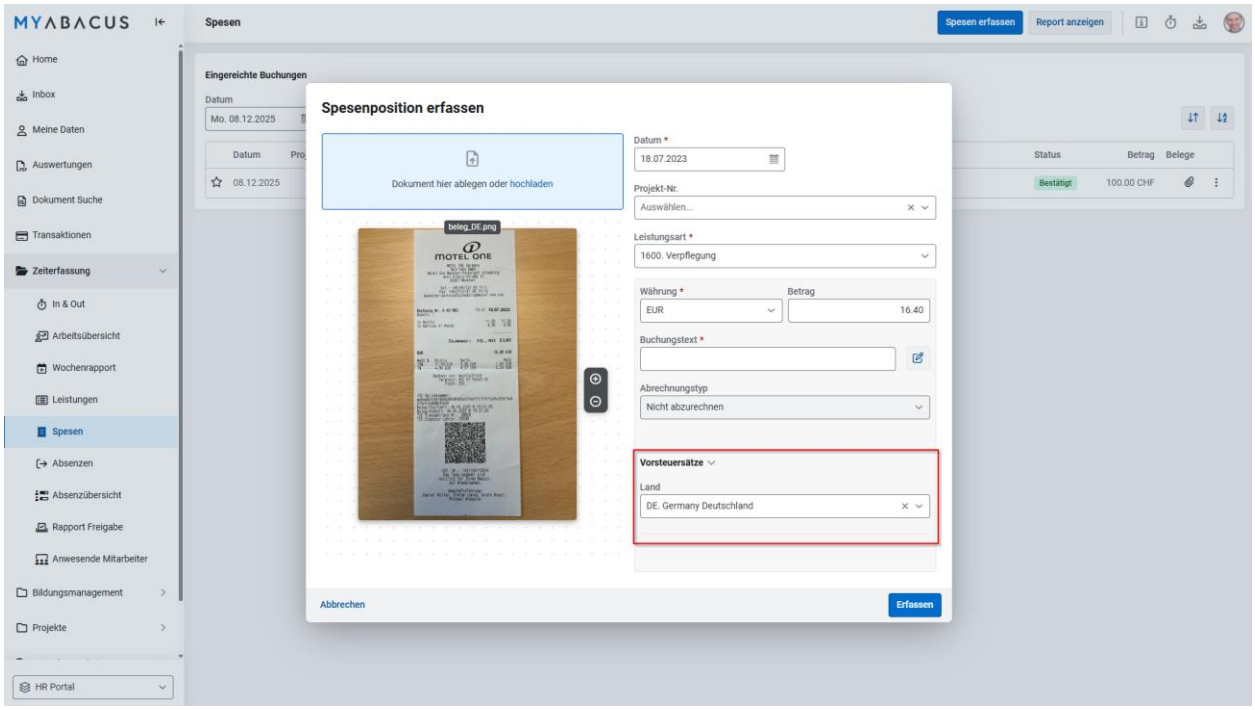
3.2 Lizenzierung

Für das Hinterlegen von mehrere Personen auf Karten, ist die Grundversion Projektverwaltung inkl. Option «Erweiterte Spesenerfassung» oder die Subapplikation Spesenmanagement erforderlich.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4. MWST-Komponente nach Land ein-/ausblenden

Die MWST-Komponente kann in AbaClik und MyAbacus abhängig vom Land angezeigt werden. Bei der Erfassung von Spesen, welche in Deutschland angefallen sind, kann die Komponente somit aus- und bei Spesen, welche in der Schweiz angefallen sind, eingeblendet werden.



Beispiel: Ein Unternehmen möchte in der Schweiz die MWST zurückfordern, in allen anderen Ländern der Welt jedoch nicht. Die Informationen zur MWST in anderen Ländern als der Schweiz sind nicht relevant und der Mitarbeiter soll sich nicht bemühen müssen, die MWST bei Belegen aus dem Ausland korrekt zu erfassen.

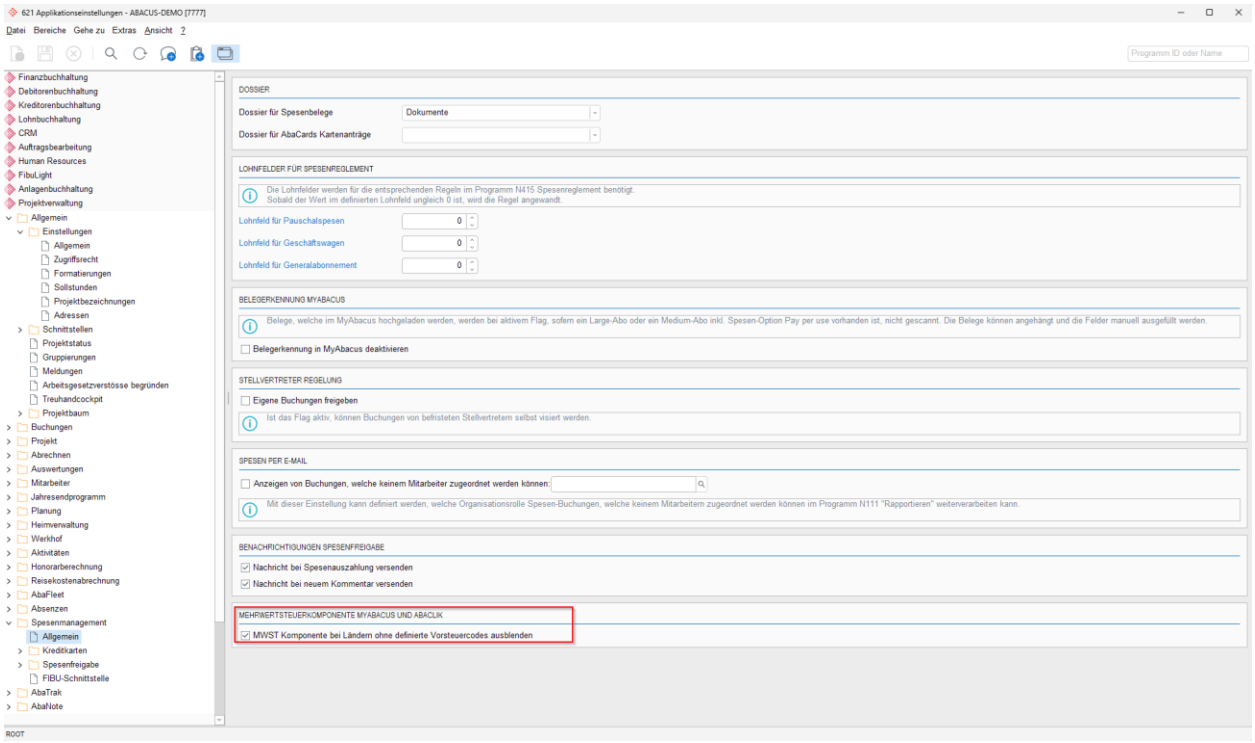
Hinweis: Die MWST-Komponente wird bei aktiver Einstellung in AbaClik und MyAbacus ausgeblendet, im Programm 111 «Rapportieren» nicht.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Projektverwaltung / Spesenmanagement / Allgemein» kann die Einstellung «MWST Komponente bei Ländern ohne Vorsteuercode ausblenden» aktiviert werden.

Ist diese Einstellung aktiv wird die MWST-Komponente bei allen Ländern, welche im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Abacus Toolkit / Allgemein / MWST-Referenzen» über keine eigene Definition verfügen, ausgeblendet.



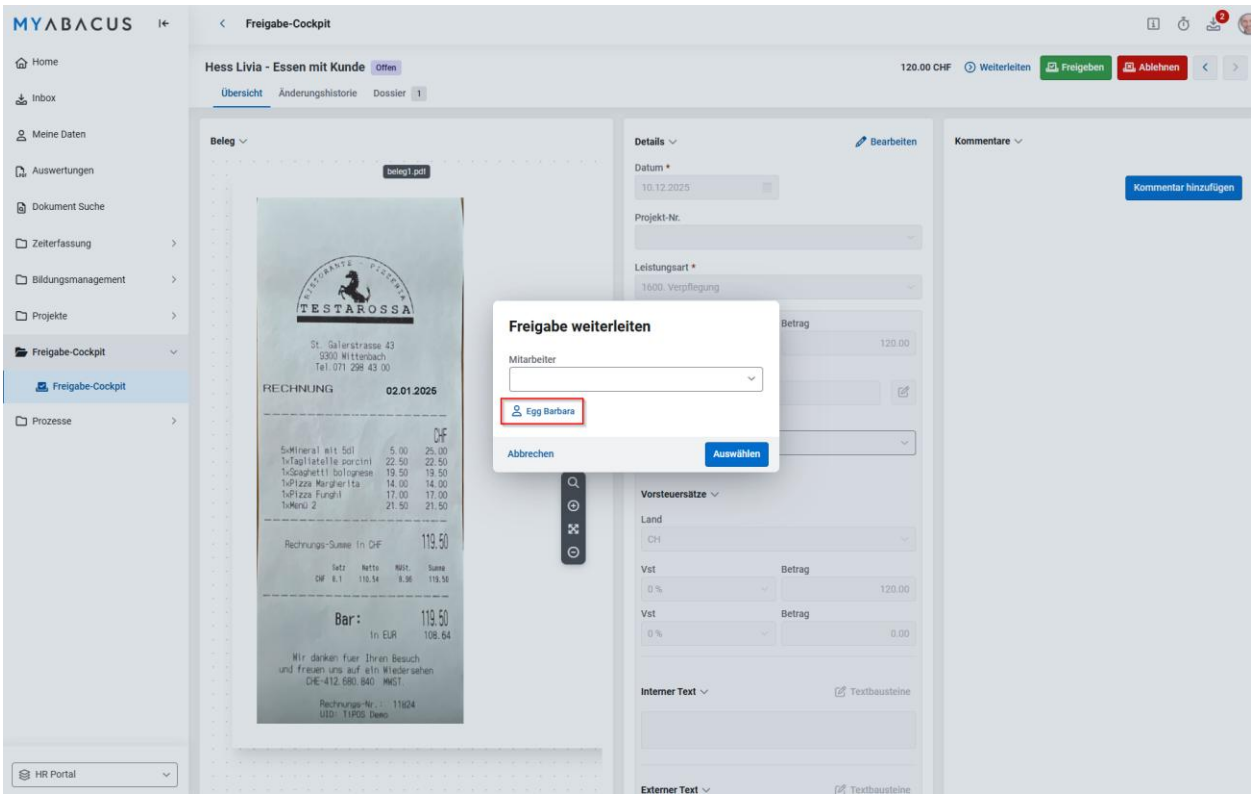
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5. Spesenfreigabe

5.1 Favoriten in der Weiterleitung

Werden Spesen in der Freigabe weitergeleitet, erscheinen die letzten fünf Mitarbeitende als Favoriten.

Beispiel: Ein Vorgesetzter leitet die Spesen immer an den Teamleiter weiter. Neu kann er den Teamleiter schnell und einfach in den Favoriten anwählen.

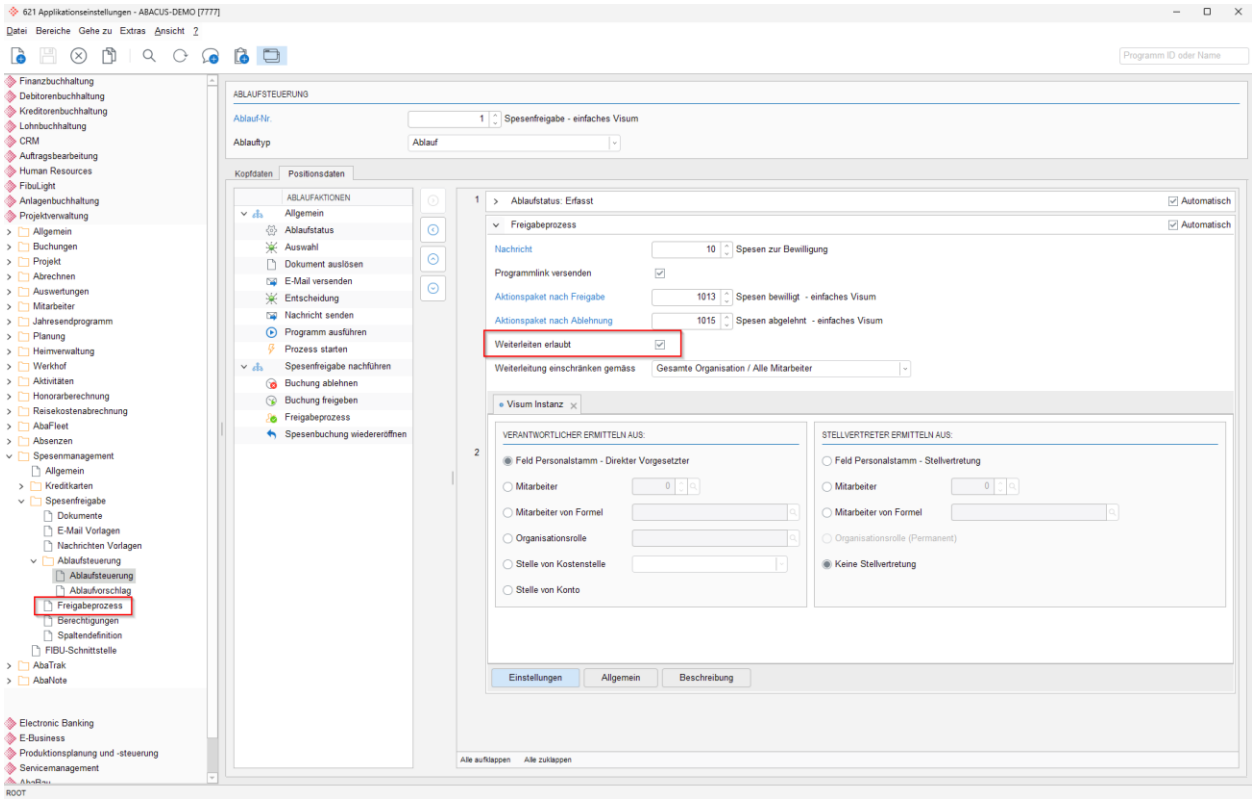


Hinweis: Die Favoriten erscheinen ebenfalls im Programm 1143 «Spesenfreigabe».

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.2 Aktivierung der Weiterleitung im Standard

Wird im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Projektverwaltung / Spesenmanagement / Freigabeprozess» ein Standard-Freigabeprozess angelegt, ist in den Ablaufaktionen «Freigabeprozess» die Weiterleitung standardmässig aktiv.

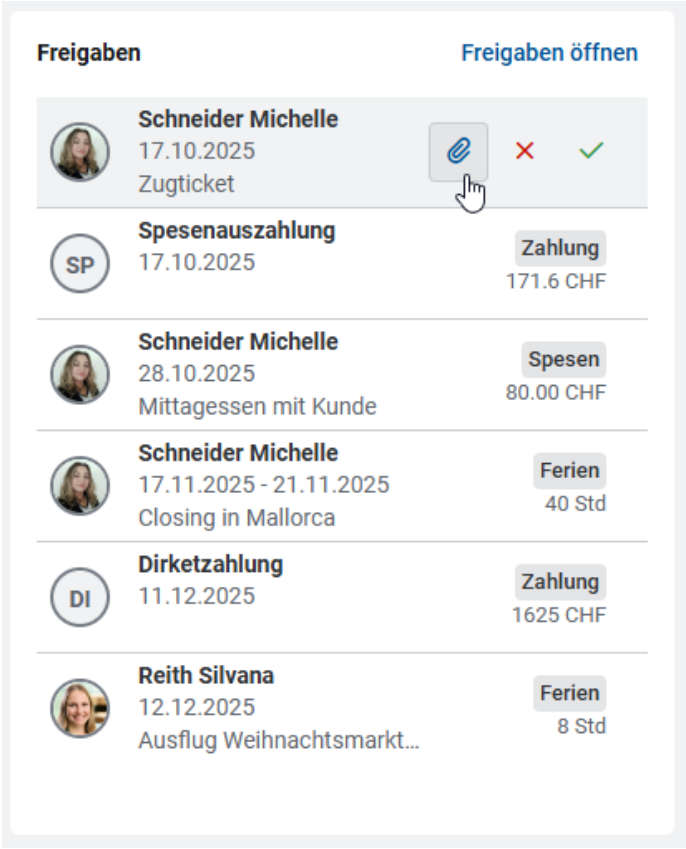


Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.3 Widget «Freigaben»

Das neue Widget «Freigeben» fasst alle pendenten Freigaben zusammen, welche ein Mitarbeiter/Benutzer zu bearbeiten hat. Durch Anwählen einer Buchung kann direkt auf das Freigabe-Cockpit abgesprungen werden.

Fährt der Benutzer mit der Maus über eine Buchung, kann diese direkt freigegeben oder abgelehnt werden. Zusätzlich kann bei Bedarf und sofern vorhanden, das Dokument geöffnet werden.



Hinweis: Das Widget steht im MyAbacus und im AbaMenu zur Verfügung.

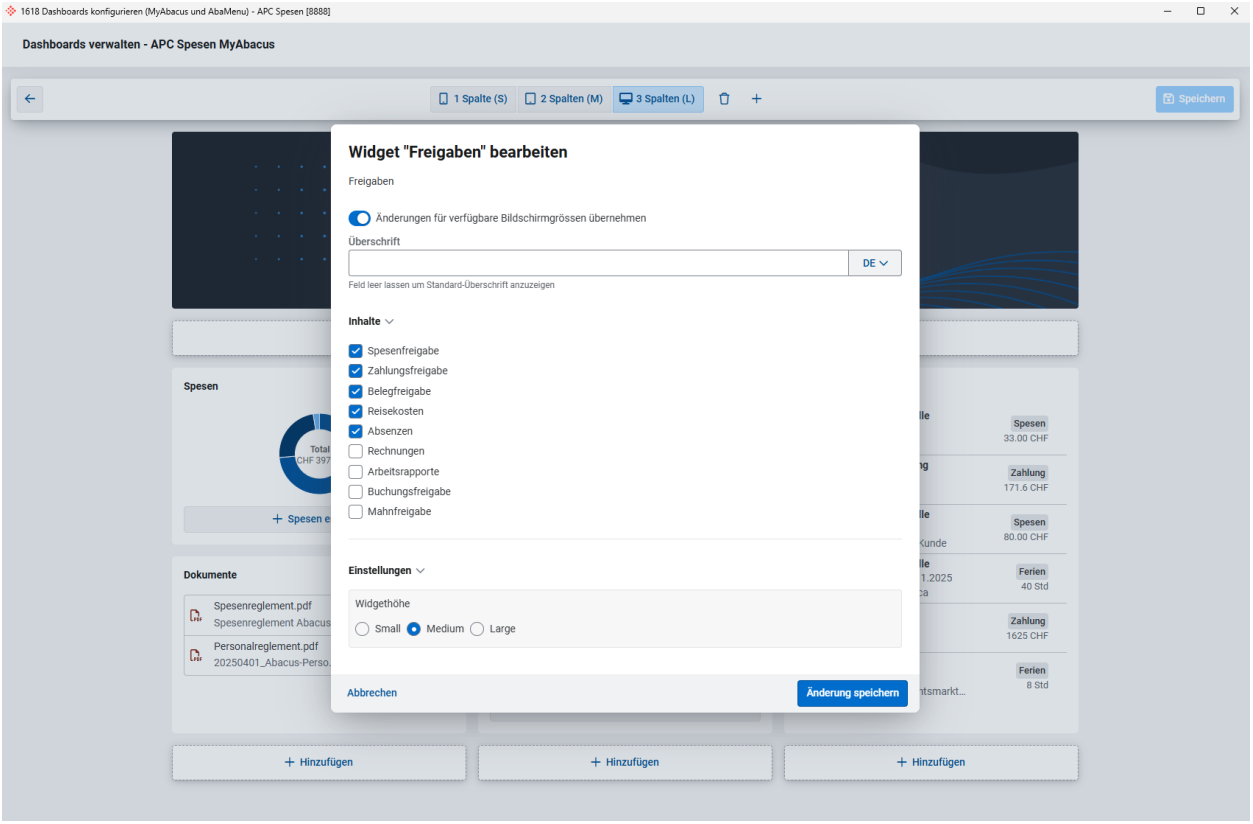
5.3.1 Konfiguration

Das neue Widget kann im Programm Q1618 «Dashboards konfigurieren (MyAbacus und AbaMenu)» unter «Allgemein / Freigaben» hinzugefügt werden. Das Widget beinhaltet folgende Freigaben:

- Spesenfreigabe (Projektverwaltung)
- Zahlungsfreigabe (Electronic Banking)
- Belegfreigabe (Kreditorenbuchhaltung)
- Reisekosten (Projektverwaltung)
- Absenzen (Projektverwaltung)
- Rechnungen (Projektverwaltung)
- Arbeitsrapporte (Projektverwaltung)
- Buchungsfreigabe (Finanzbuchhaltung)
- Mahnfreigabe (Debitorenbuchhaltung)

Es kann definiert werden, welche freigaben angezeigt werden sollen. Das Widget steht in den Grössen Small, Medium und Large zur Verfügung.

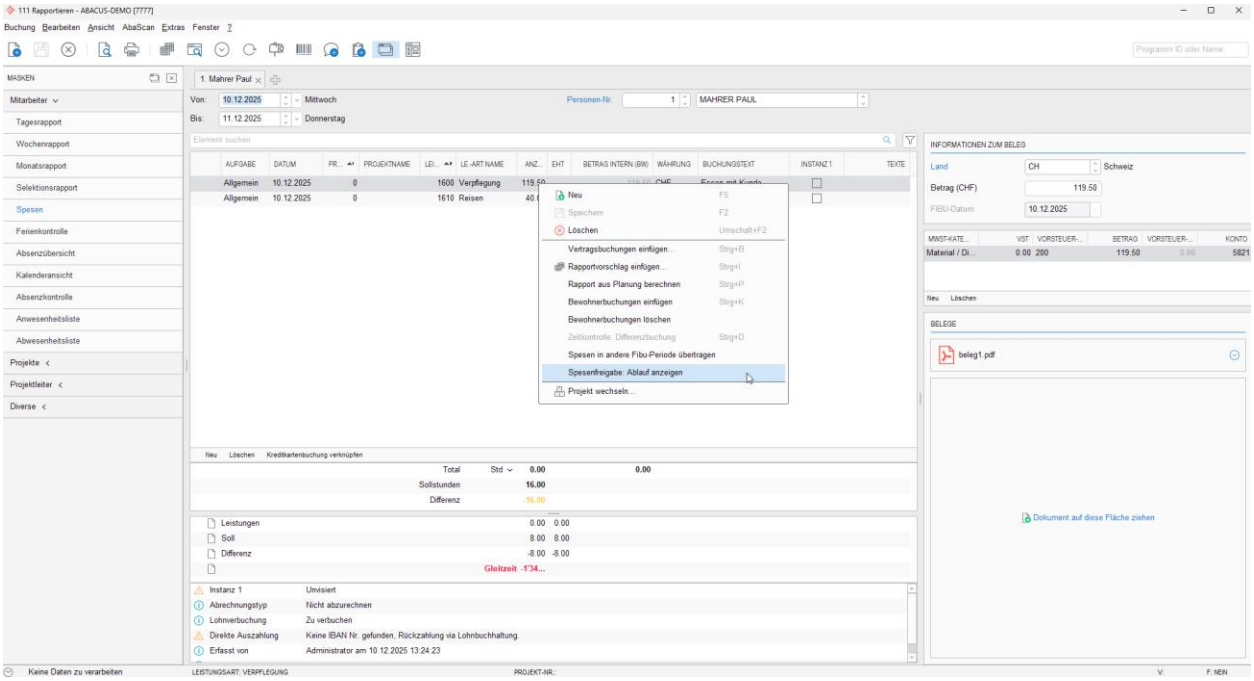
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



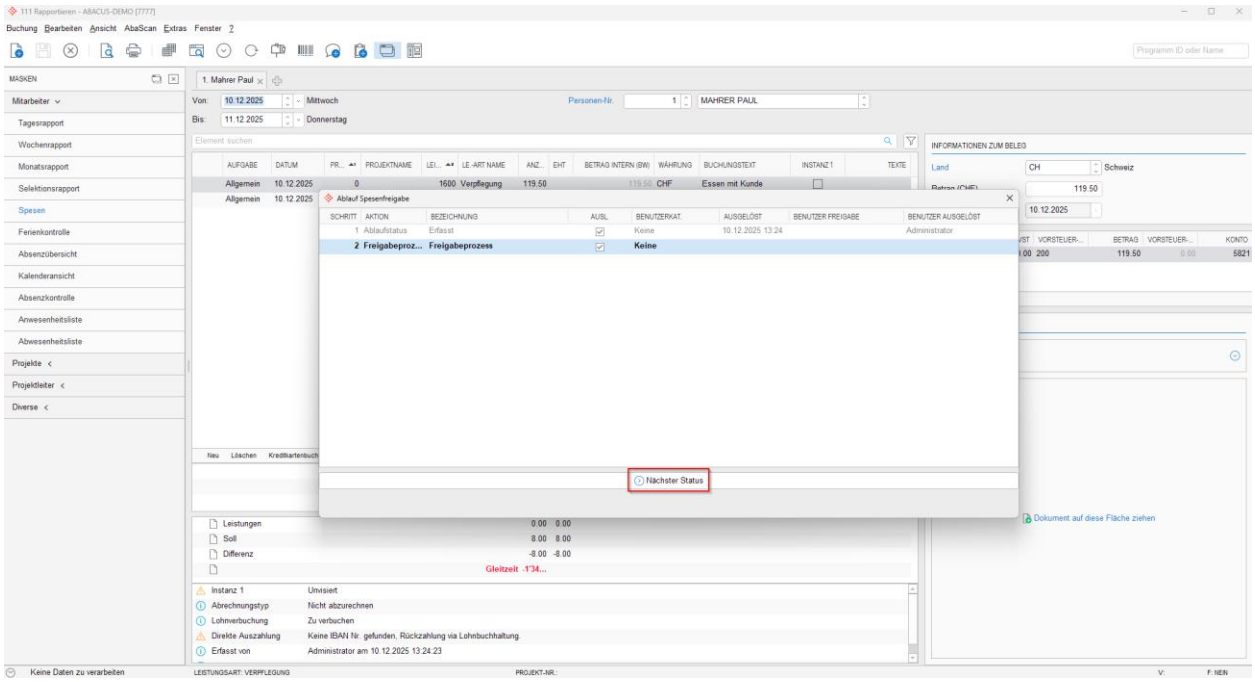
5.4 Anzeige von Freigabeprozessen (Spesenfreigabe)

Der Ablauf der Spesenfreigabe kann im Programm 111 «Rapportieren» eingesehen werden. Bei fehlerhaften Freigaben kann so leicht eruiert werden, wo sich die Buchung befindet und diese ggf. in den nächsten Status übergeben werden.

Beispiel: Eine Buchung ist aus irgendwelchen Gründen nicht in der Freigabe ersichtlich. Mit dieser Funktion kann im Programm 111 «Rapportieren» überprüft werden, wo sich die Buchung befindet.

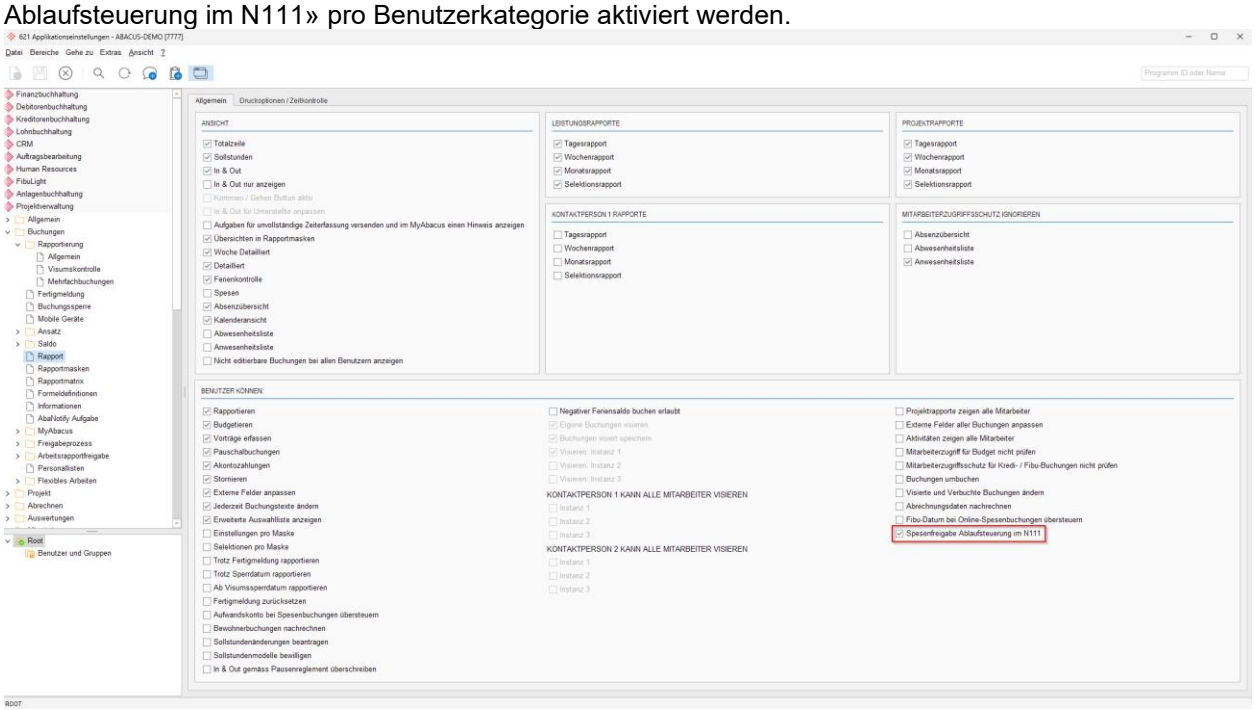


Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



5.4.1 Berechtigung

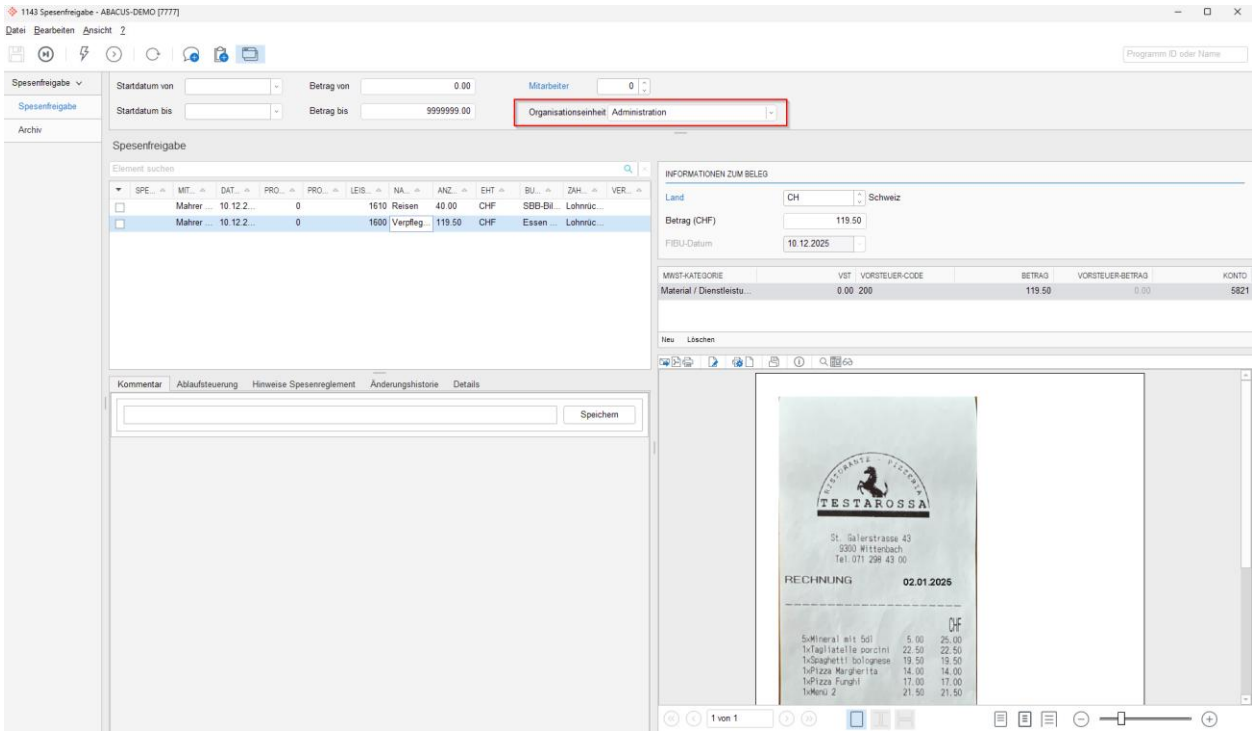
Für die Anzeige des Ablaufs ist die Berechtigung erforderlich. Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Projektverwaltung / Buchungen / Rapport» kann die neue Berechtigung «Spesenfreigabe Ablaufsteuerung im N111» pro Benutzerkategorie aktiviert werden.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.5 Filter Organisationseinheit

Der Filter nach Organisationseinheit in der Spesenfreigabe steht neu auch im Programm 1143 «Spesenfreigabe» zur Verfügung.



Hinweis: Damit die Auswahl sichtbar ist, muss das Feld im Programm 6221 «Maskendesign» in die Navigationsleiste eingefügt werden.

Hinweis: Im Mitarbeiter-Portal MyAbacus steht der Filter bereits seit der Version 2025 zur Verfügung.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6. Weitere Neuerungen Spesenmanagement

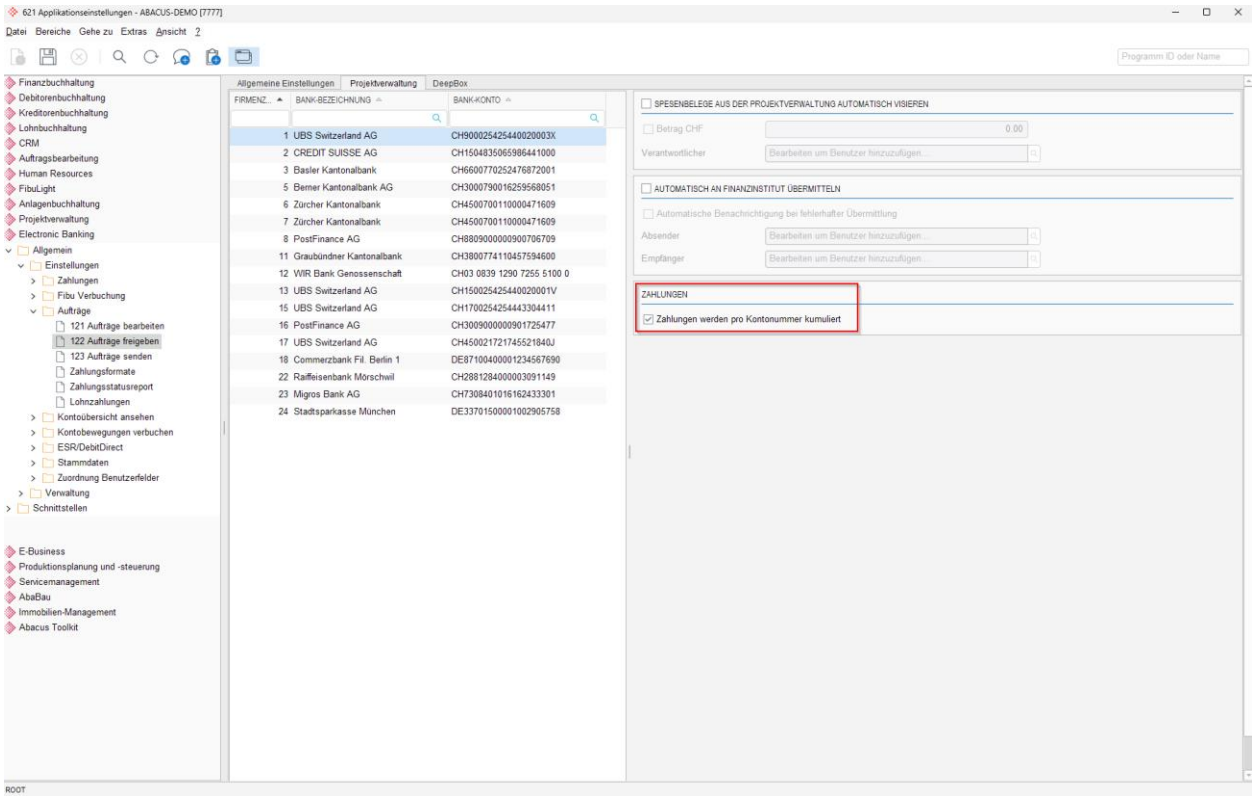
6.1 Gesammelte Auszahlung

Spesen-Buchungen, welche via direkt via Electronic Banking zurückbezahlt werden, können kumuliert und gesammelt ausbezahlt werden.

Beispiel: Ein Unternehmen zahlt immer donnerstags die Spesen aus. Bis dato wurde pro Spesen-Buchung eine Zahlung ausgeführt. Neu erhält der Mitarbeitende am Donnerstag eine Zahlung mit dem Betrag aller bewilligten Spesen-Buchungen.

6.1.1 Konfiguration

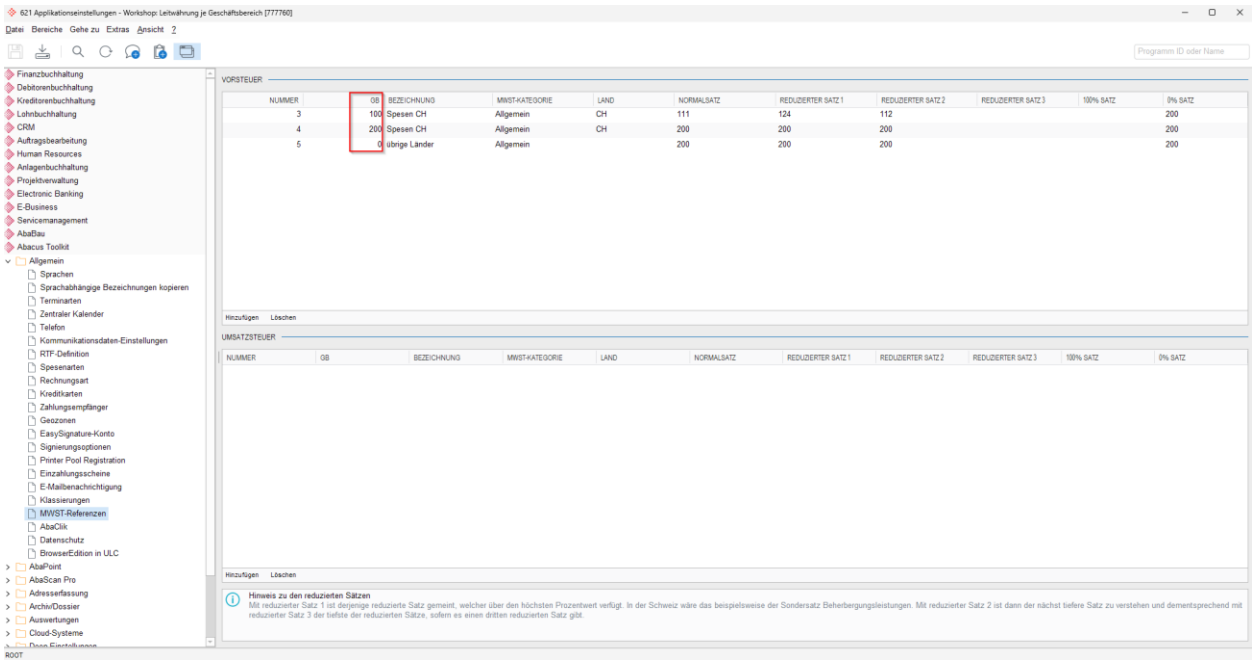
Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Electronic Banking / Allgemein / Einstellungen / 122 Aufträge senden» in der Lasche «Projektverwaltung» kann pro Firmenzahlstelle die Einstellung «Zahlungen werden pro Kontonummer kumuliert» angewählt werden. Ist diese Einstellung aktiv, werden die Beträge kumuliert und mit einer Zahlung ausbezahlt.



6.2 MWST-Referenzen pro GB

Die MWST-Referenzen für die Vorsteuer-Findung im Spesenmanagement können pro Geschäftsbereich definiert werden. Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Abacus Toolkit / Allgemein / MWST-Referenzen / Vorsteuer» kann der gewünschte GB eingetragen werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Beispiel: Ein Unternehmen fordert im GB 10 die MWST in der Schweiz zurück, im GB 20 nicht. Neu können für den GB 10 und 20 für das Land Schweiz unterschiedliche Vorsteuercodes definiert werden.

6.3 Eliminierung Einstellung «Trotz Fehler importieren»

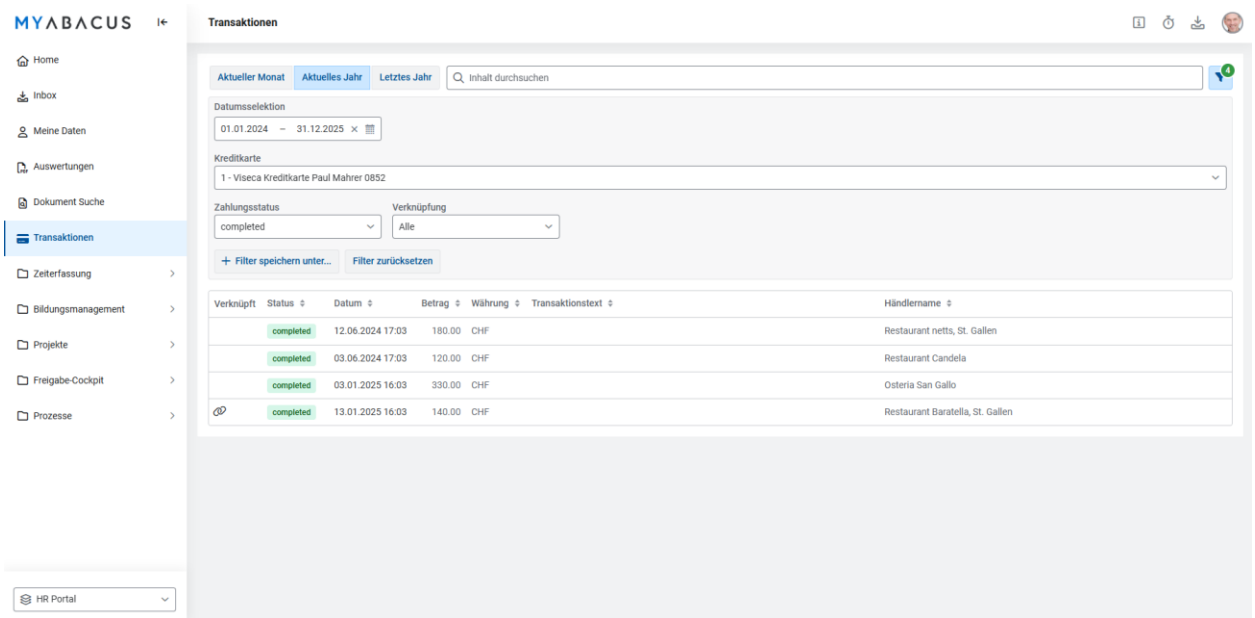
Die bis und mit Version 2025 verfügbare Einstellung «Trotz Fehler importieren» im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Projektverwaltung / Buchungen / Mobile Geräte» wurde mit der Abacus Version 2026 eliminiert.

Fehlermeldungen, welche beispielsweise aufgrund einer Fehlkonfiguration auftreten, werden dem Enduser direkt in der Smartphone App angezeigt.

6.4 View «Transaktionen»

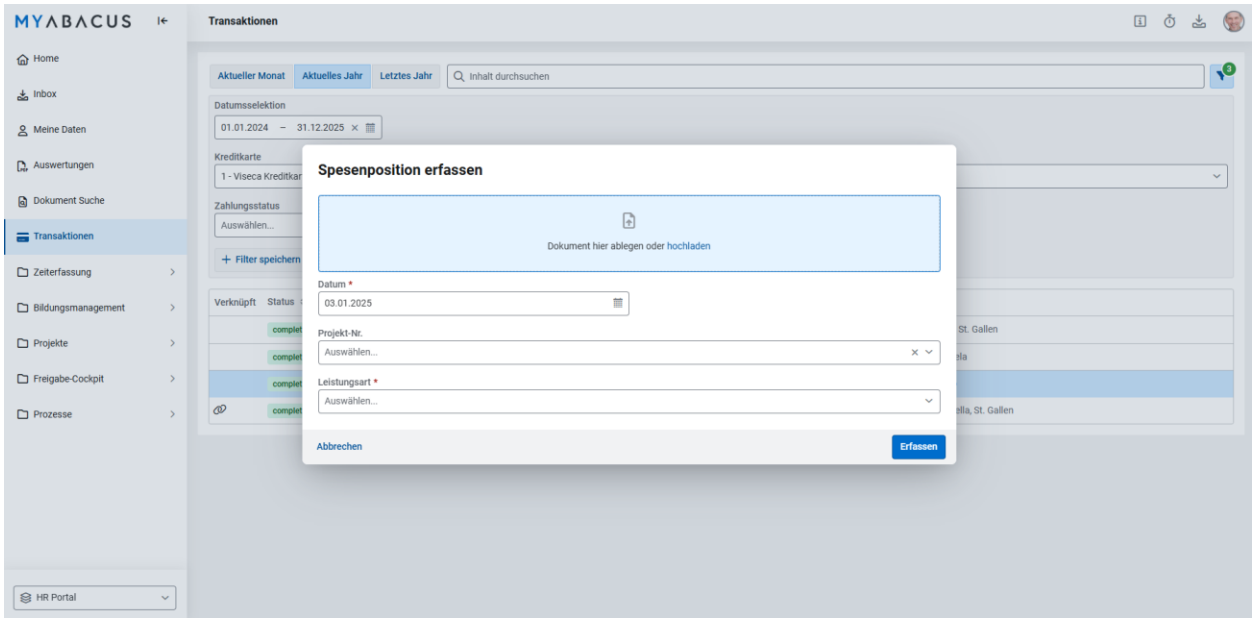
Im MyAbacus steht eine neue View «Transaktionen» zur Verfügung. In der View werden Kredit- und/oder Debitkarten Transaktionen angezeigt.

Die Transaktionen können nach Datum, Karte, Zahlungsstatus oder Verknüpfung eingeschränkt werden. Zudem steht eine Suche zur Verfügung, um Transaktionen schnell zu finden.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

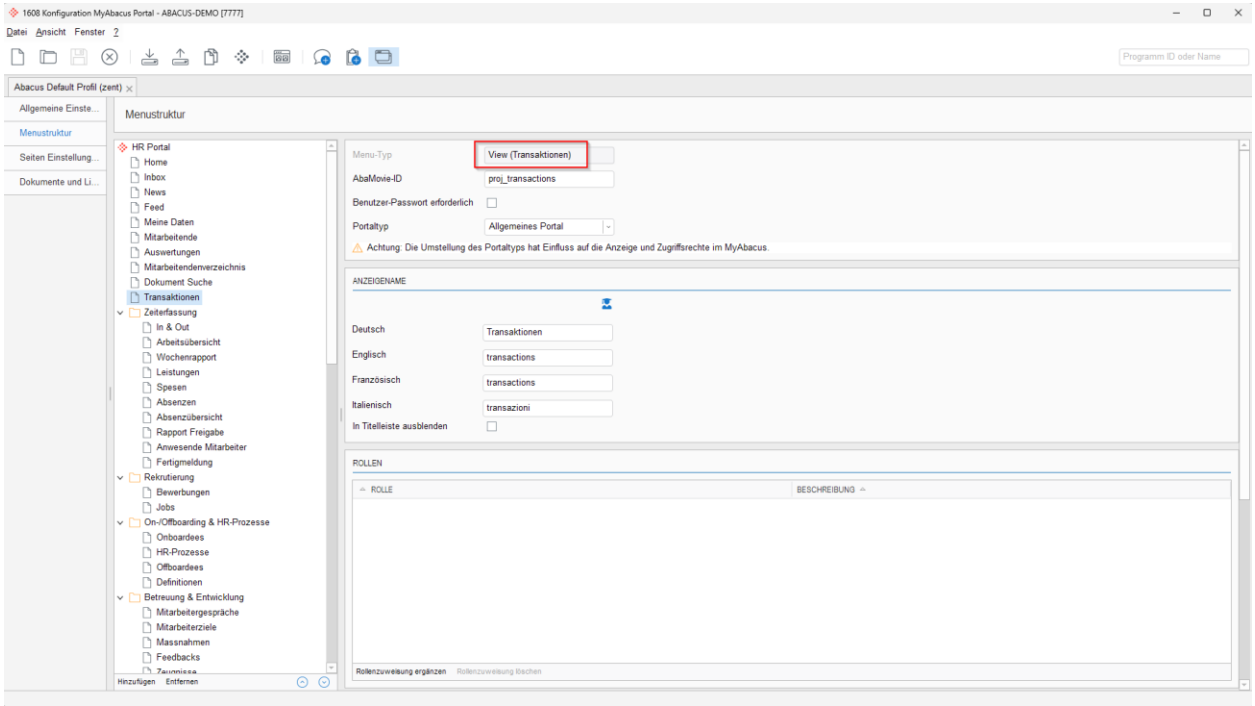
Beim Anwählen einer Transaktion öffnet sich ein Dialog, um eine Spesen-Buchung zu erfassen. Die Informationen wie Betrag, etc. werden direkt von der Transaktion übernommen.



Hinweis: In der View sind nur Transaktionen ersichtlich, welche im Abacus abgeholt wurde. Es besteht keine Live-Verbindung zum Karteninstitut.

6.4.1 Konfiguration

Die neue View «Transaktionen» kann wie gewohnt im Programm 1608 «Konfiguration MyAbacus Portal» hinzugefügt werden.



Hinweis: Bei Bedarf kann die Einsicht in die View auf Rollen oder eine Personengruppen eingeschränkt werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

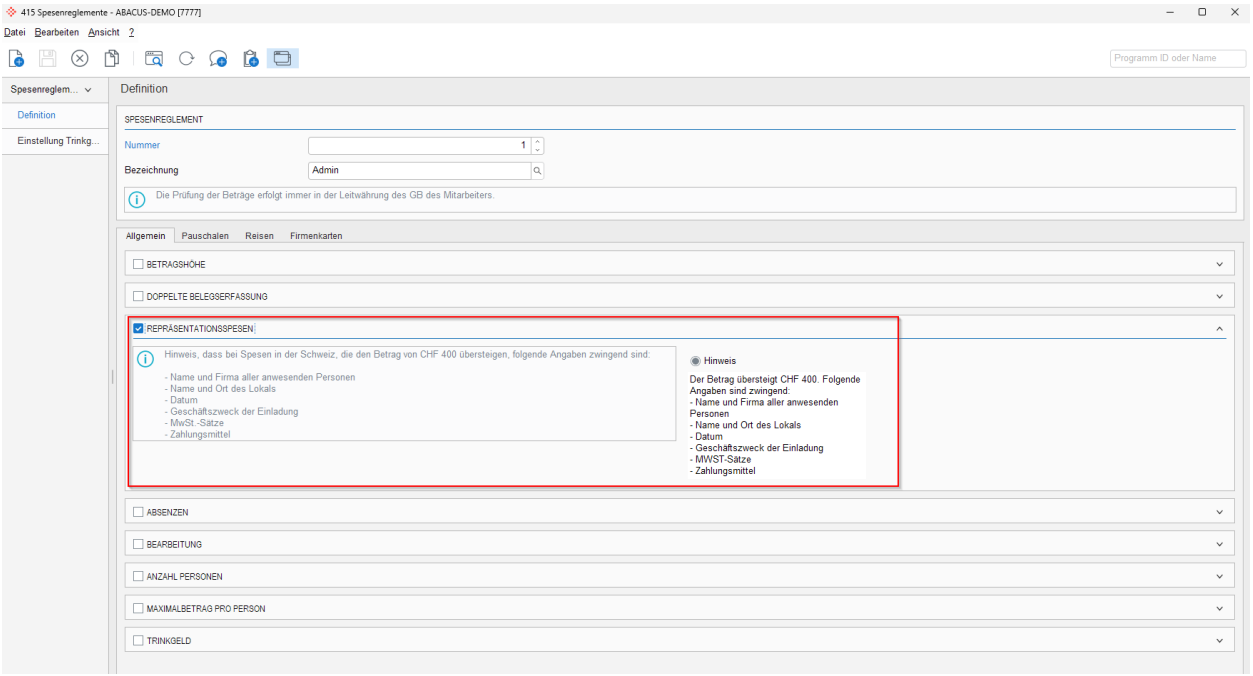
6.4.2 Lizenzierung

Voraussetzung für die View «Transaktionen» ist die Grundversion Projektverwaltung inkl. Option «Erweiterte Spesenerfassung» oder die Subapplikation Spesenmanagement.

6.5 Spesenreglement

6.5.1 Regeln «Repräsentationsspesen»

Die Regel «Repräsentationsspesen», welche bereits seit der Version 2023 verfügbar ist, gilt ab der Version 2026 nur noch für Buchungen auf eine Leistungsart mit Spesenreglement-Typ «Verpflegung» und Land Schweiz.



Hinweis: Die zwingende Angabe der Informationen gemäss der Beschreibung im Programm 415 «Spesenreglemente» gilt nur für die Schweiz.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6.6 Individuelle Definition der Buchungstexte in der FIBU

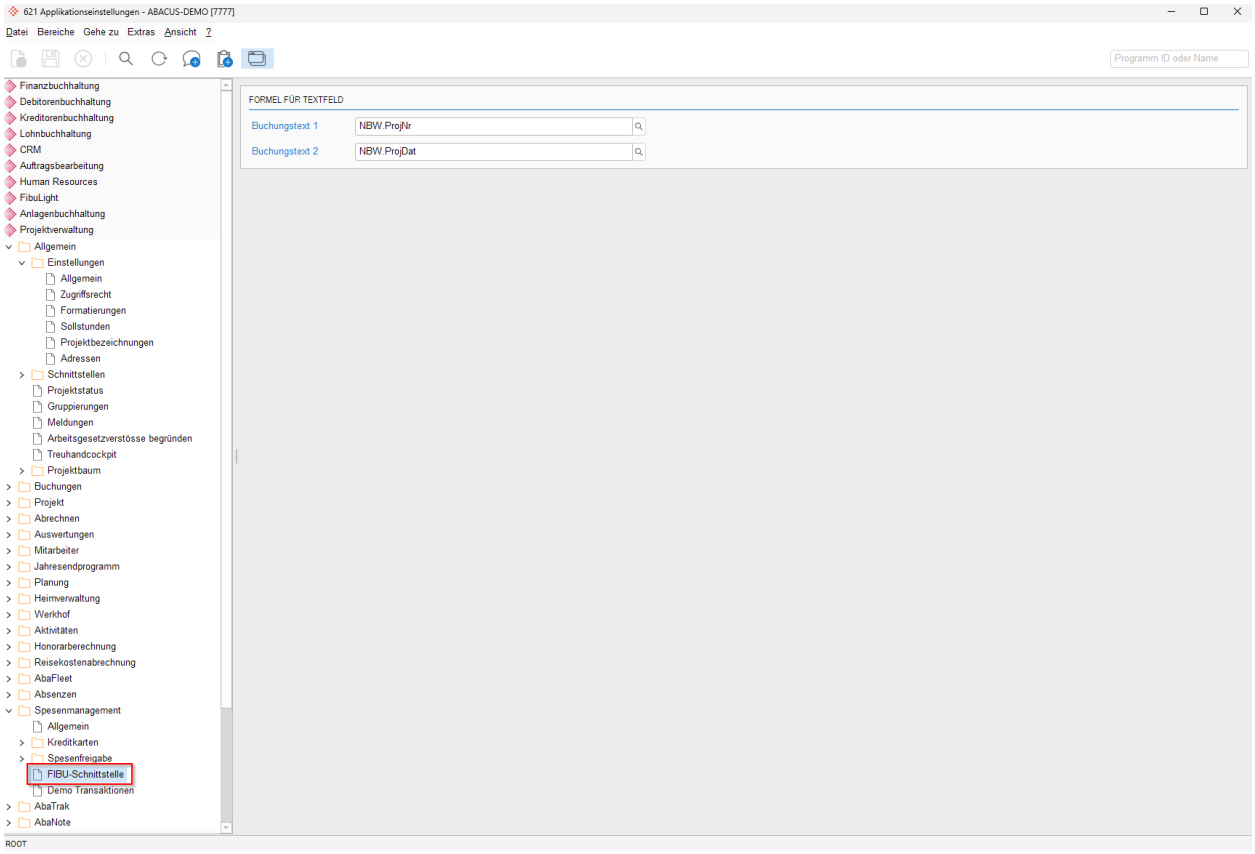
Der Buchungstext 1 und Buchungstext 2 in der Finanzbuchhaltung kann via Formel definiert werden.

Beispiel: Ein Unternehmen möchte immer die Projektnummer sowie die bebuchte Leistungsart in der Finanzbuchhaltung einsehen können. Die Informationen können mittels Formeldefinition auf den Buchungstext 1 und Buchungstext 2 übergeben werden.

6.6.1 Konfiguration

Die Definition der Buchungstexte erfolgt über zwei neue Formelfelddefinitionen im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Projektverwaltung / Spesenmanagement / FIBU-Schnittstelle».

Wird eine individuelle Formel definiert, wird diese bei der direkten FIBU-Verbuchung (i.d.R. Kreditkarten-Spesen und Sofortrückzahlung) immer angewandt.

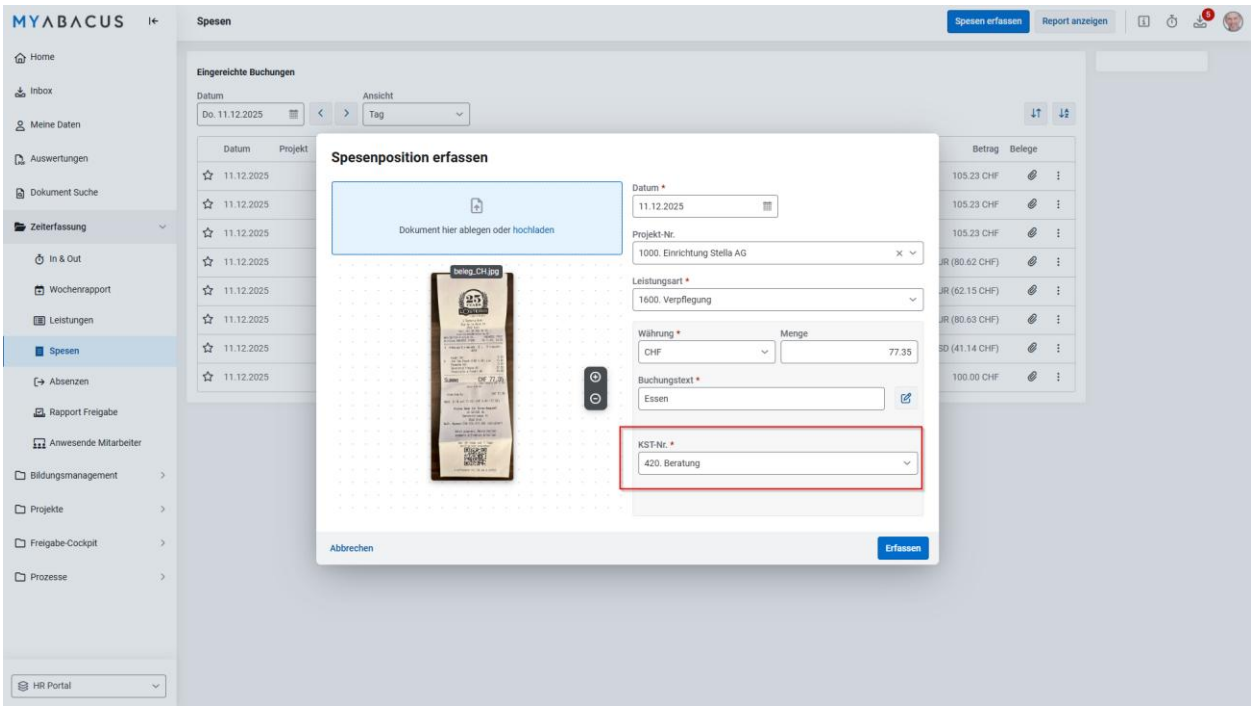


Hinweis: Ist keine Formel definiert, ändert sich das Verhalten nicht.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6.7 Felder KST und KST 2 für Erfassung in MyAbacus und AbaClik AI freischalten

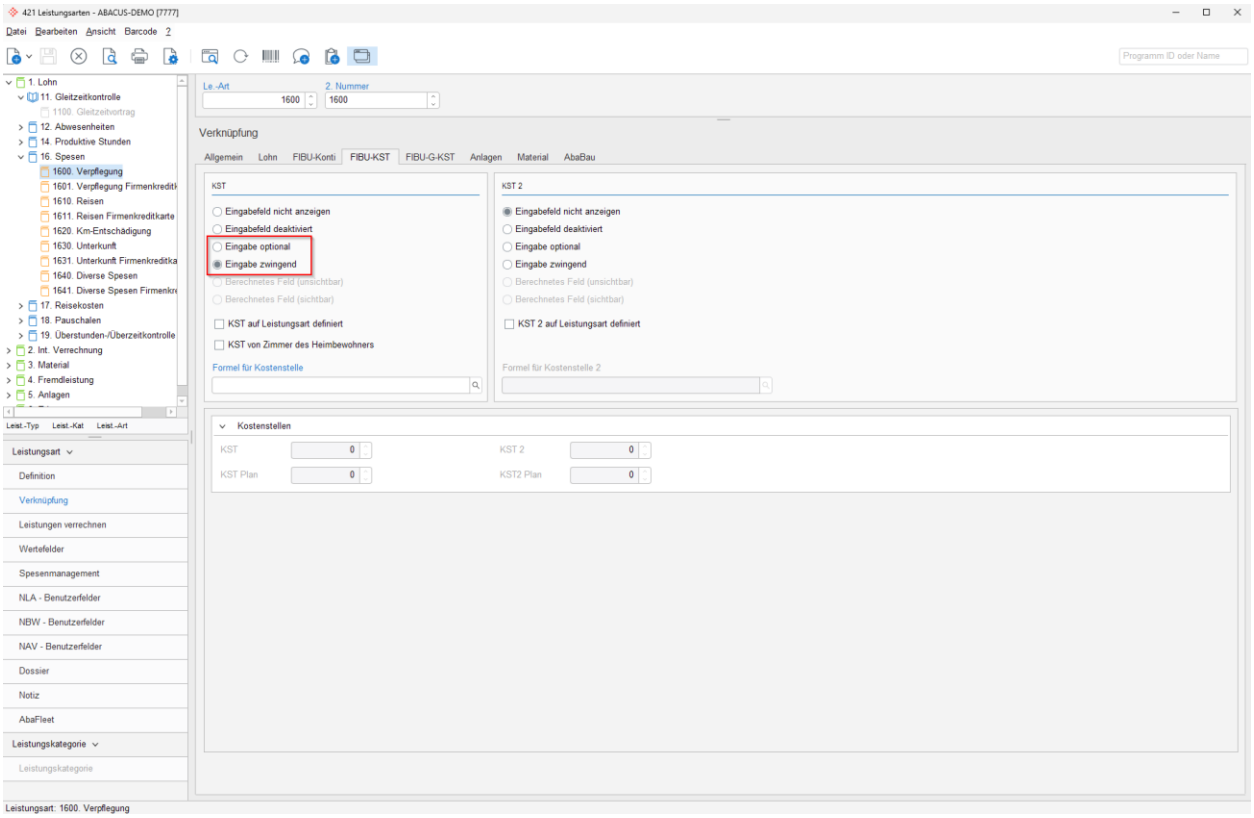
Die Felder KST und KST 2 können einfach für die Erfassung in MyAbacus und AbaClik AI freigeschaltet werden.



Hinweis: Bis dato war eine aufwendige Einrichtung mit Benutzerfeldern und NTF-Auswahlliste notwendig.

6.7.1 Konfiguration

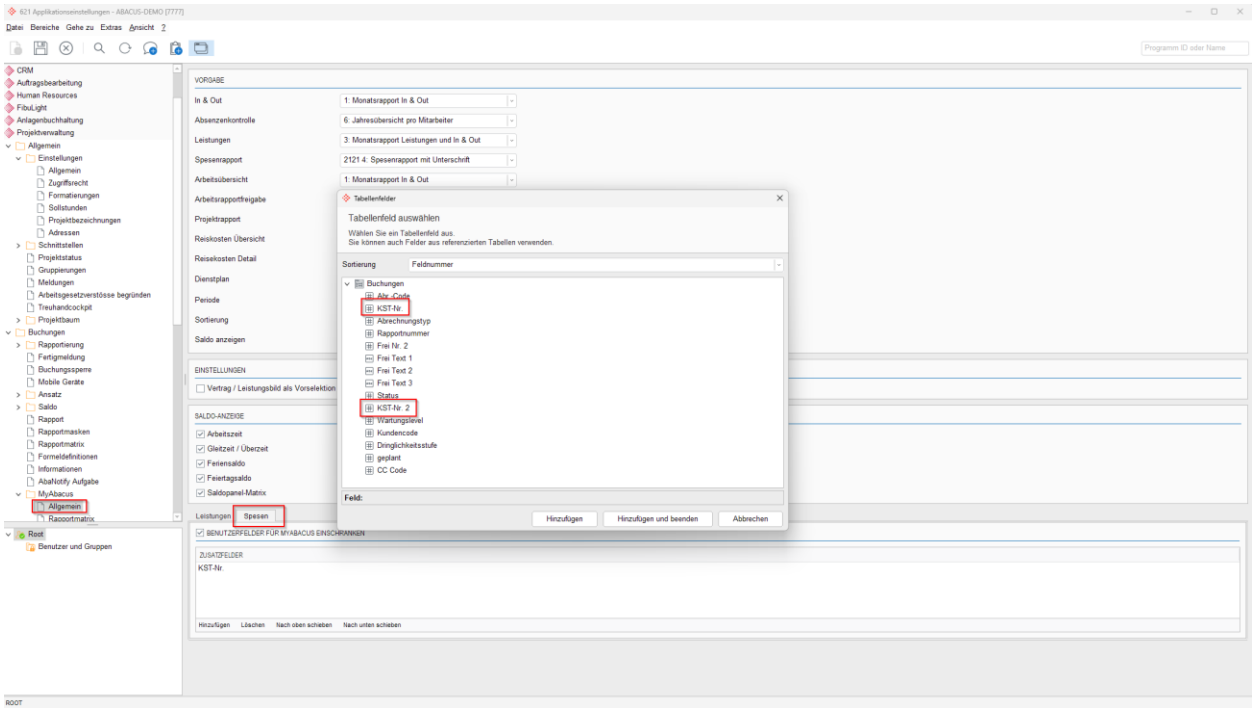
Im Programm 412 «Leistungsarten» kann im Katalog «Verknüpfung» in der Lasche «FIBU-KST», die Einstellung unter «KST» und/oder «KST2» auf Eingabe optional oder zwingend gesetzt werden.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6.7.1.1 Anzeige im MyAbacus

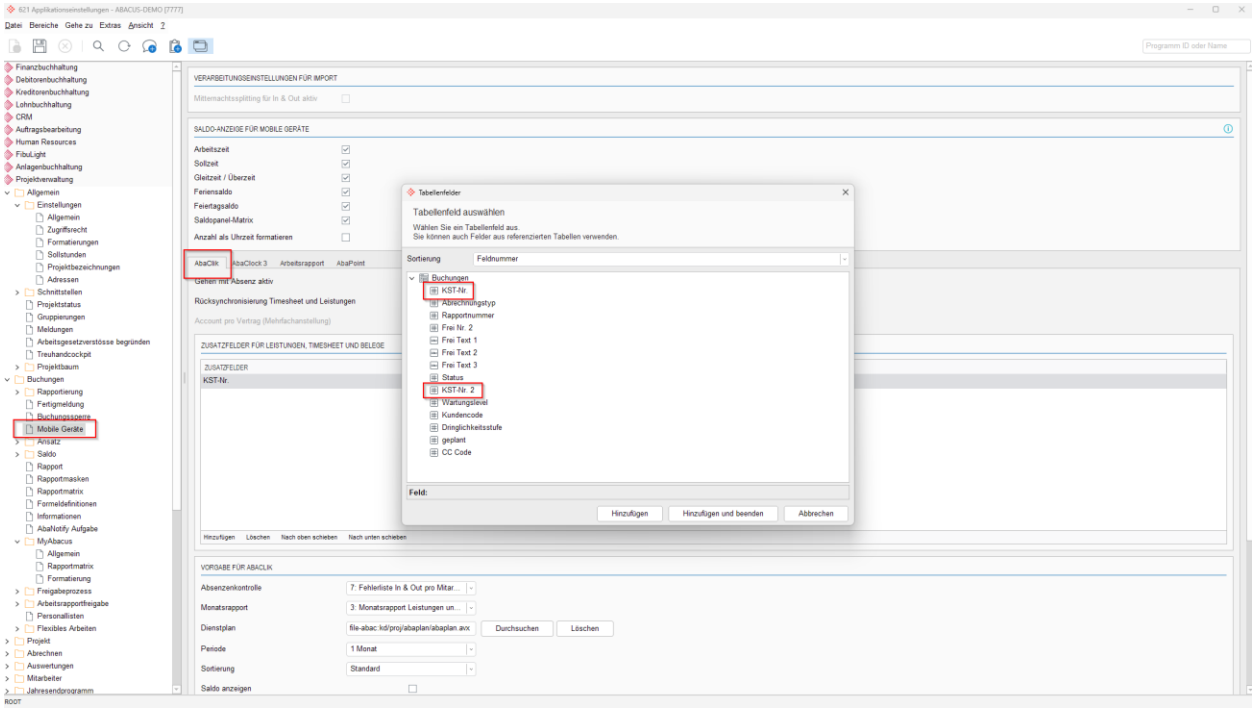
Für die Anzeige in MyAbacus ist im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Projektverwaltung / Buchungen / MyAbacus / Allgemein» in der Lasche «Spesen» das Feld «KST» oder «KST2» hinzuzufügen.



Hinweis: Die Einstellung «Benutzerfelder für MyAbacus einschränken» muss zwingend gesetzt werden.

6.7.1.2 Anzeige in AbaClik AI

Für die Anzeige in AbaClik AI ist im Programm 621 «Applikationseinstellungen» und Projektverwaltung / Buchungen / Mobile Geräte in der Lasche AbaClik das Feld KST oder KST2 hinzuzufügen.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Hinweis I: Bei der Anzeige der Auswahlliste wird der KST-Zugriffsschutz aus dem Programm 6271 «Zugriffsschutz» geprüft.

Hinweis II: Die Felder sind voraussichtlich mit der Version 4.0 in AbaClik AI verfügbar.

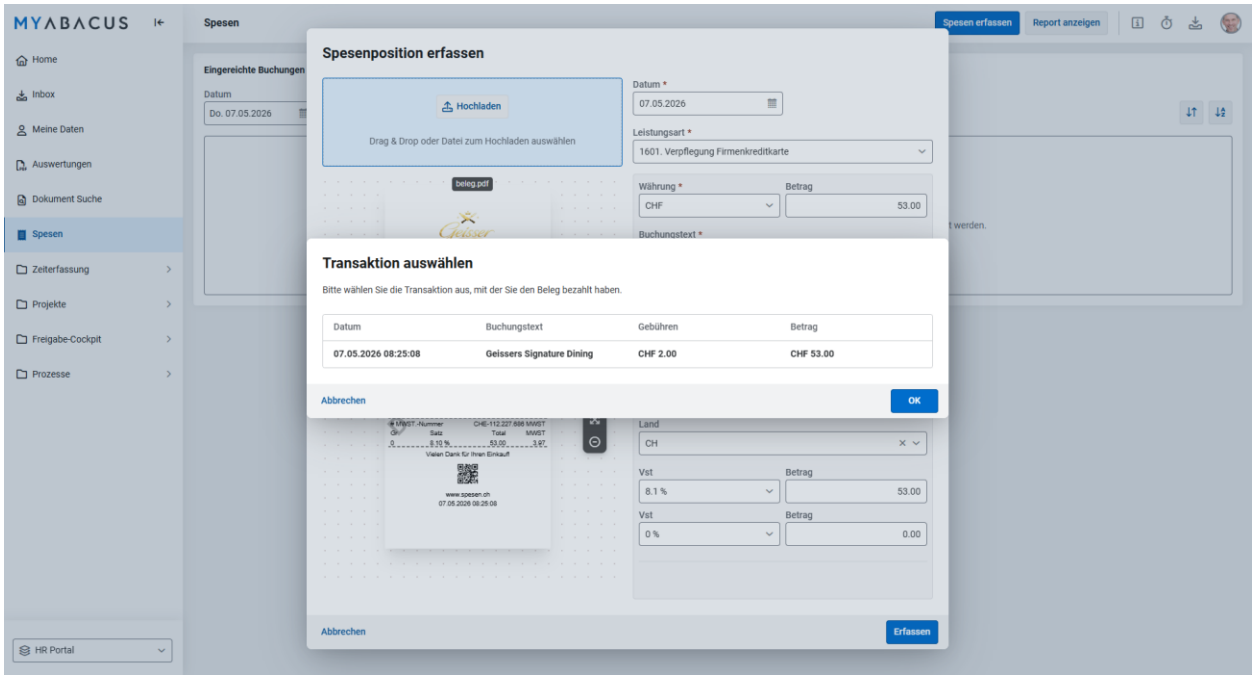
6.8 FIBU-Verbuchung: Keine MWST-Erfassung auf MWST-freie Konten

Werden Spesen direkt in die FIBU auf nicht MWST-pflichtige Konten gebucht, erscheint neu korrekterweise die Fehlermeldung «Die FIBU-Konten XXXX/XXXX sind nicht Mehrwertsteuerpflichtig. Das Buchen von MWST ist nicht erlaubt».

Hinweis: In Fällen, in denen keine MWST gebucht werden möchte, wird die Nutzung des Spesentyp «Spesen gemäss Beleg ohne Vorsteuerabzug» empfohlen. Alternativ kann im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Abacus Toolkit / Allgemein / MWST-Referenzen» eine Definition ohne Ländercode und mit nur dem 0er-Vorsteuercode hinterlegt werden.

6.9 Demo-Möglichkeit Spesen mit Live-Transaktionsabgleich

Ab dem SP Mai 2026 ist eine Demo-Möglichkeit für Spesen mit Live-Transaktionsabgleich verfügbar. Mit dieser Möglichkeit können die Vorteile des Spesenmanagement mit Transaktionsabgleich demonstriert werden. Der fiktive Beleg kann erfasst und die Transaktion direkt angewählt werden. Die Auswahl der Transaktion ist wie bei einer echten Schnittstelle im Programm 111 «Rapportieren», MyAbacus und AbaClik möglich.

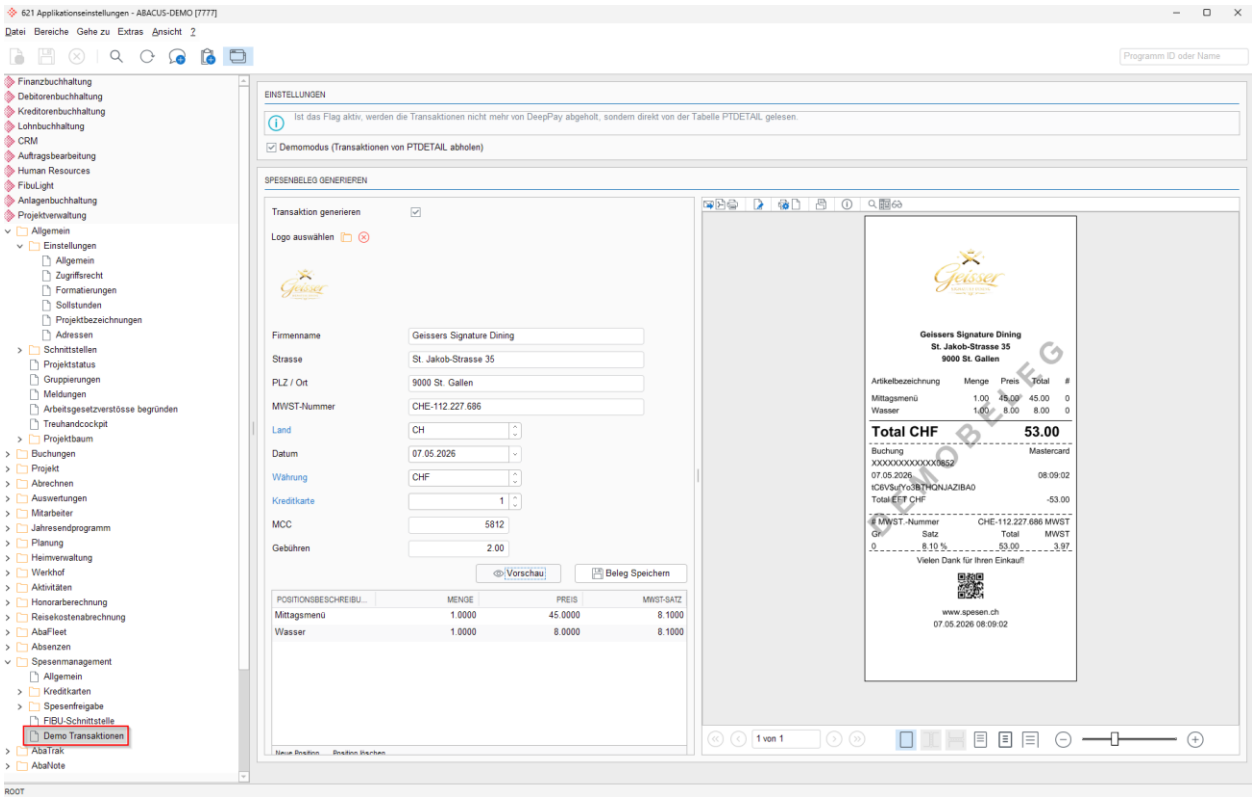


Hinweis: Die Verbuchung der Transaktion/der Spesen-Buchung funktioniert analog einer echten Schnittstelle. Allfällige Gebühren werden ebenfalls automatisch verbucht.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6.9.1 Beleg/Transaktion generieren

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Projektverwaltung / Spesenmanagement / Demo Transaktionen» kann ein Demobeleg (PDF-Dokument) sowie eine Kartentransaktion generiert werden.



Folgende Einstellungen können gesetzt und Felder abgefüllt werden.

Einstellung/Feld	Beschreibung
Demomodus	Wird der Demomodus aktiviert, werden Transaktionen nicht mehr beim Karteninstitut angefragt, sondern die Datensätze auf der Tabelle PTDETAIL angezeigt. So kann beispielweise in AbaClik AI direkt die gewünschte Transaktion angewählt werden.
Transaktion generieren	Ist das Flag aktiv, wird beim Speichern des Beleges eine Kartentransaktion generiert.
Logo auswählen	Bei Bedarf kann ein Logo aus dem Dateiverzeichnis gewählt werden, welches auf dem Beleg ersichtlich ist.
Firmenname	In diesem Feld kann der gewünscht Firmenname eingetragen werden.
Strasse	In diesem Feld kann die gewünschte Strasse eingetragen werden.
PLZ / Ort	In diesem Feld kann die die PLZ und der Ort eingetragen werde.
MWST-Nummer	In diesem Feld kann die gewünschte MWST-Nummer eingetragen werden.
Land	Hier kann ein beliebiges Land angewählt werden.
Datum	Auswahl des Datums, welches auf dem Beleg ersichtlich sein soll.
Währung	Auswahl der Währung. Es stehen alle im Abacus aktiven Währungen zur Verfügung.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

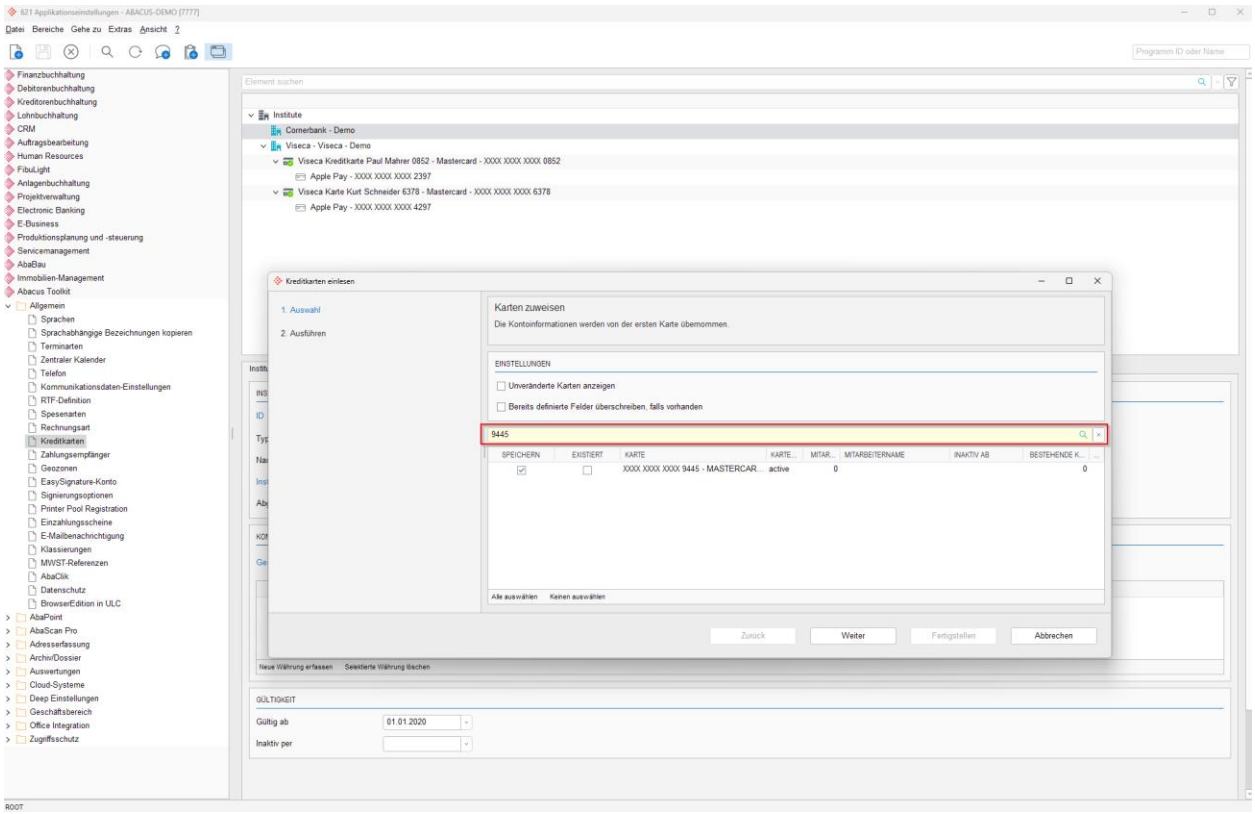
Kreditkarte	Hier kann die gewünschte Kreditkarte angewählt werden. Es stehen alle im Abacus aktiven Karten zur Verfügung.
MCC	In diesem Feld kann der gewünschte MC-Code eingetragen werden. Dieser ist relevant für die Erkennung.
Gebühren	Bei Bedarf können Kartengebühren erfasst werden, welche mit der Transaktion gespeichert und automatisch verbucht werden.
Positionen	Es können beliebig viele Positionen erfasst werden. Zu jeder Position kann eine Menge, der Preis pro Einheit sowie der MWST-Satz gewählt werden.
Vorschau	Mittels dem Vorschau-Button kann der Beleg auf der rechten Seite eingeblendet werden.
Beleg speichern	Mittels dem Button «Beleg speichern» kann der Beleg gespeichert werden. In diesem Moment wird auch die Kartentransaktion erstellt, sofern das Flag «Transaktion generieren» aktiv ist.

Hinweis: Die Funktion ist auf allen Support-Lizenzen sowie allen AbaDemo-Bestellungen verfügbar.

Achtung: Grundsätzlich ist dies nicht möglich, aber der Demomodus darf niemals auf einer Kundeninstallation aktiviert werden!

6.10 Suchfunktion bei der Kartenabholung

Ab dem SP Mai 2026 steht im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Abacus Toolkit / Kreditkarten / Kreditkarten einlesen» eine Suchfunktion zur Verfügung.



Beispiel: Diese Möglichkeit unterstützt die schnelle Findung einer Karte über die Eingabe der letzten vier Ziffern.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Reisekosten

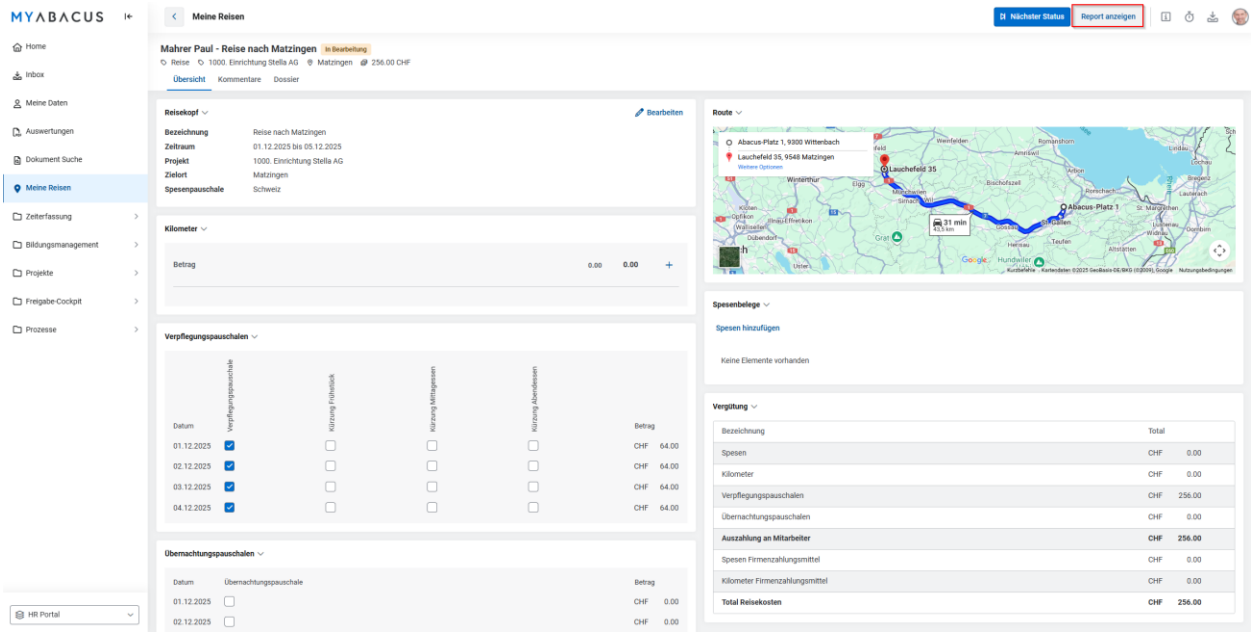
7. MyAbacus

7.1 Anzeige Auswertung

Im Mitarbeiter-Portal MyAbacus kann die Auswertung einer Reise angezeigt werden. Die Auswertung kann auf der Übersicht der Reisen sowie auf der Detailview geöffnet werden.

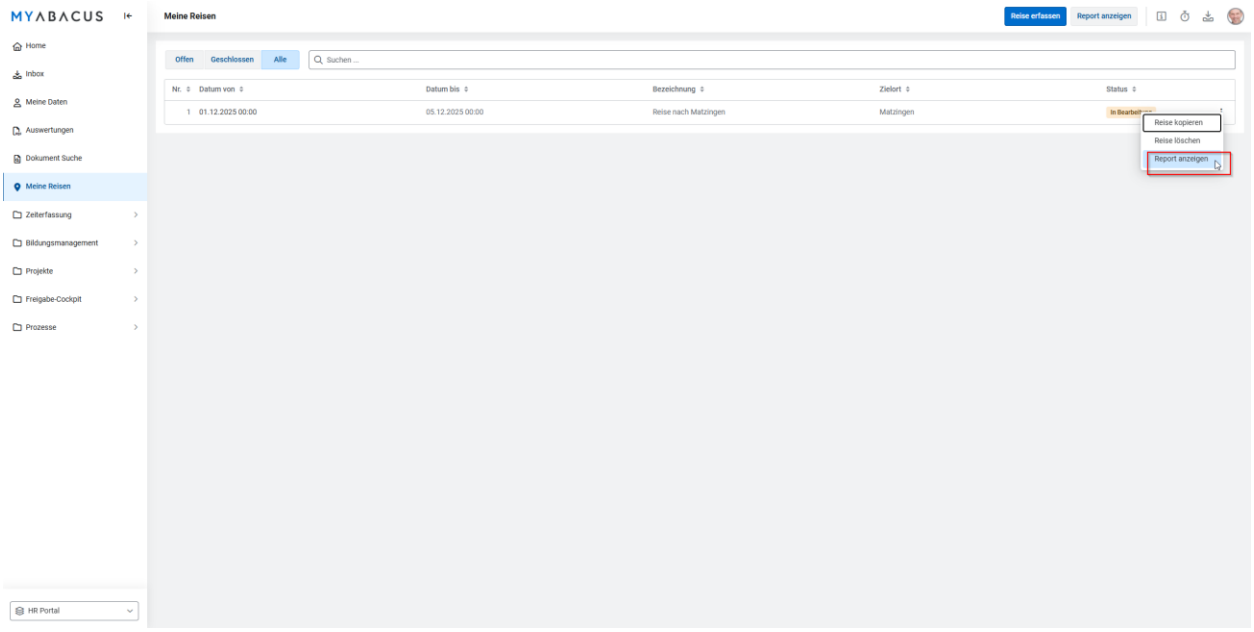
7.1.1 Detailview

Auf der Detailview kann via «Report anzeigen» die Auswertung der Reise geöffnet werden.



7.1.2 Übersicht

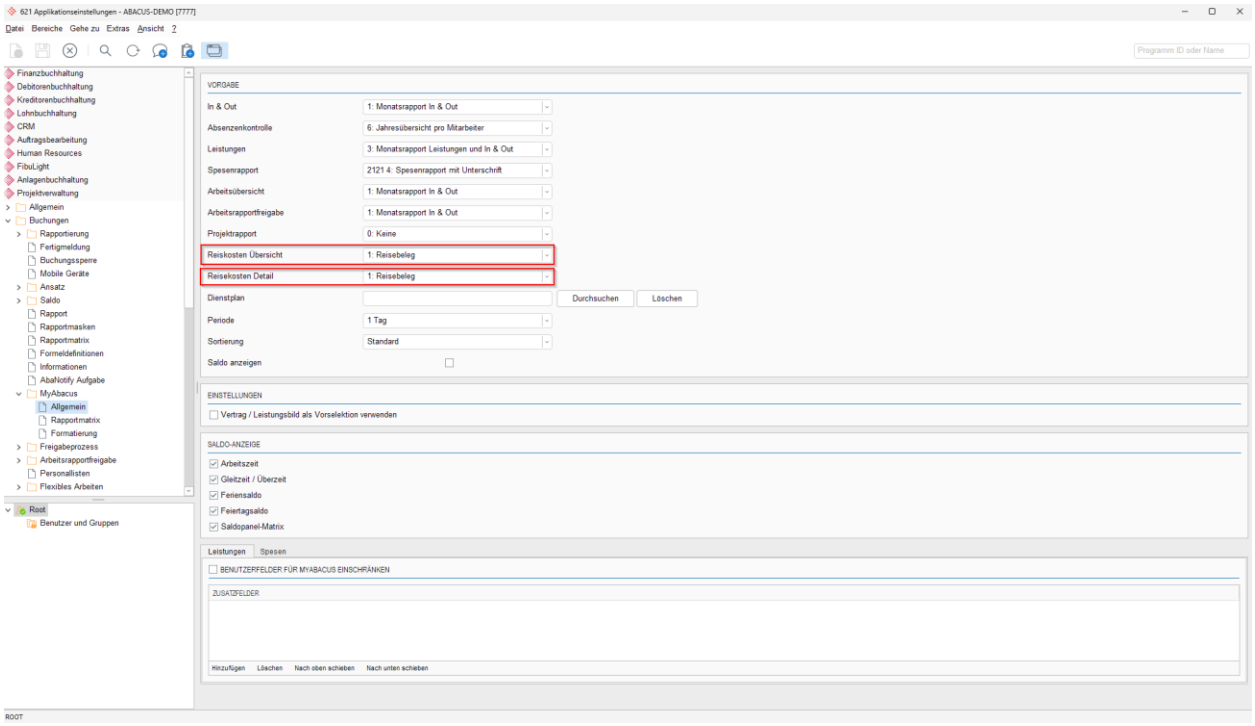
Auf der Übersicht kann via Drei-Punkte-Menu und «Report anzeigen» die Auswertung der Reise geöffnet werden.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

7.1.3 Konfiguration

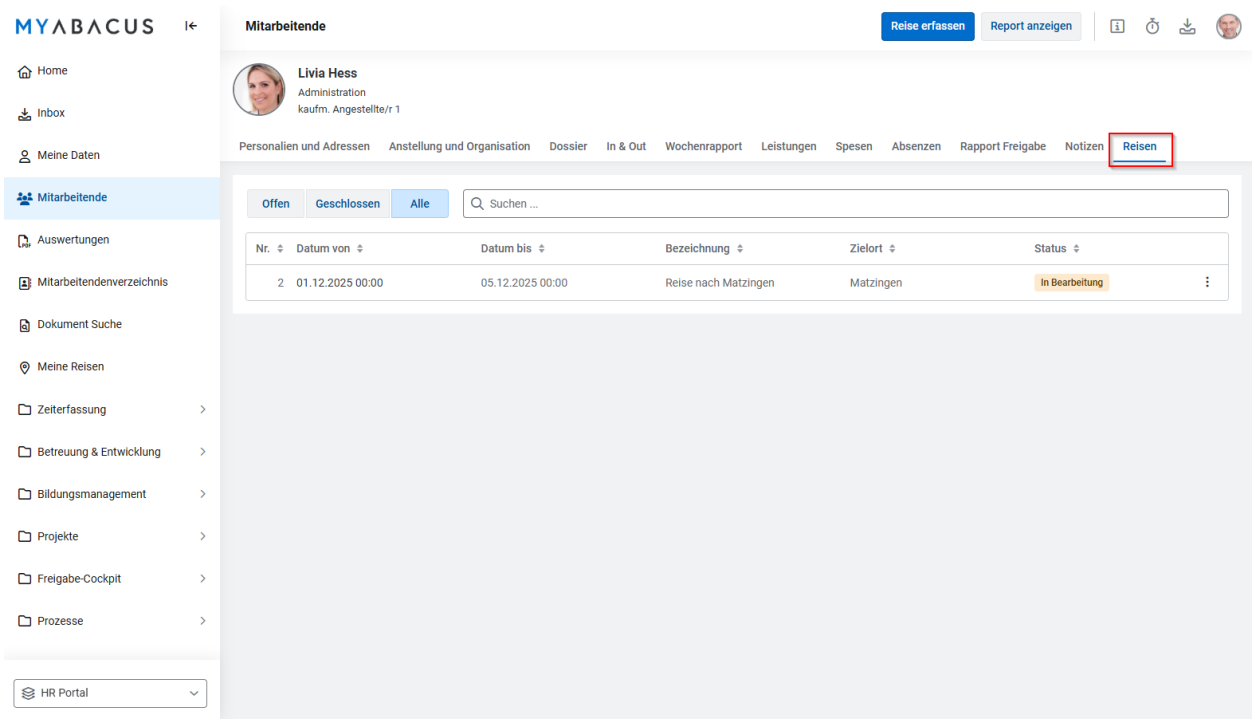
Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Projektverwaltung / Buchungen / MyAbacus / Allgemein» stehen zwei neue Auswahllisten zur Verfügung. Es kann eine Vorgabe aus dem Programm 1165 «Reisekosten drucken» für die Übersicht sowie für die Detailview der Reisekosten definiert werden.



7.2 Meine Reisen unter Mitarbeitende

Die MyAbacus-View «Meine Reisen» kann als Tab auf der Seite «Mitarbeitende» eingebunden werden.

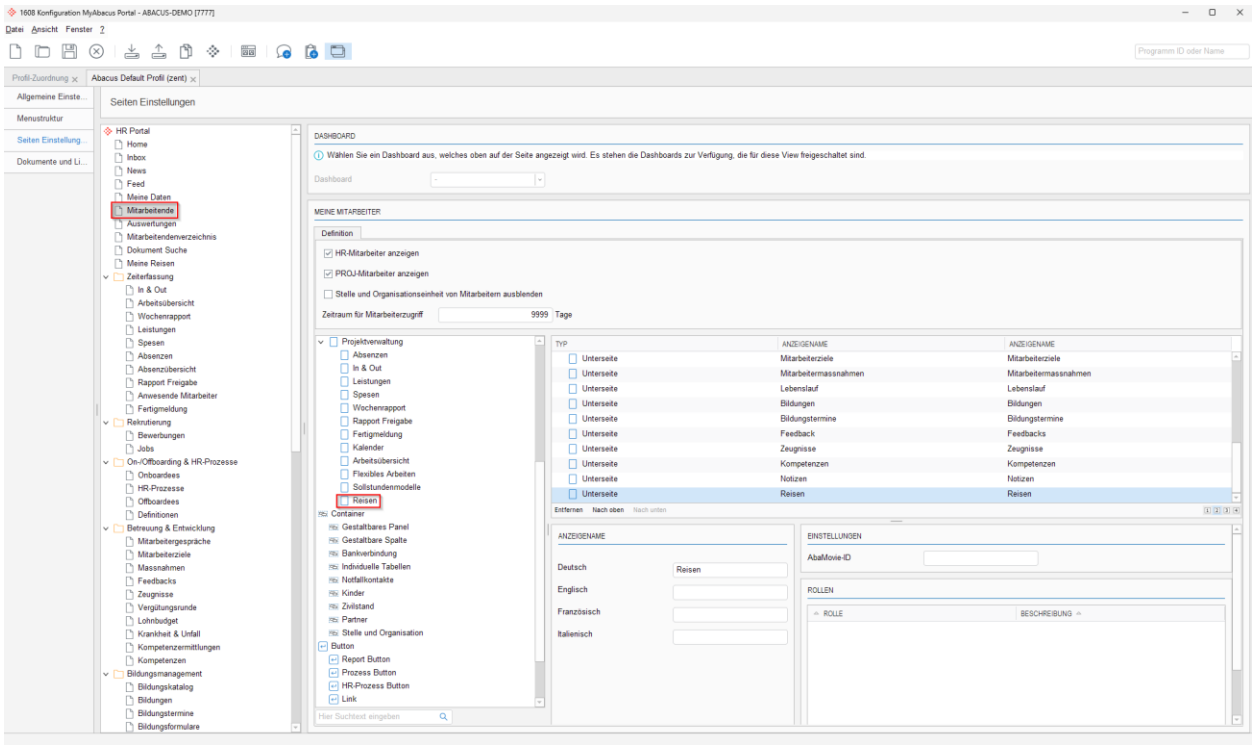
Beispiel: Ein Vorgesetzter möchte im Mitarbeiter-Portal die Reisen seiner unterstellten Mitarbeitenden einsehen.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

7.2.1 Konfiguration

Die View «Reisen» ist im Programm 1608 «Konfiguration MyAbacus Portal» in den Seiteneinstellungen auf der View «Mitarbeitende» als Unterseite unter dem Menüpunkt «Projektverwaltung» verfügbar.



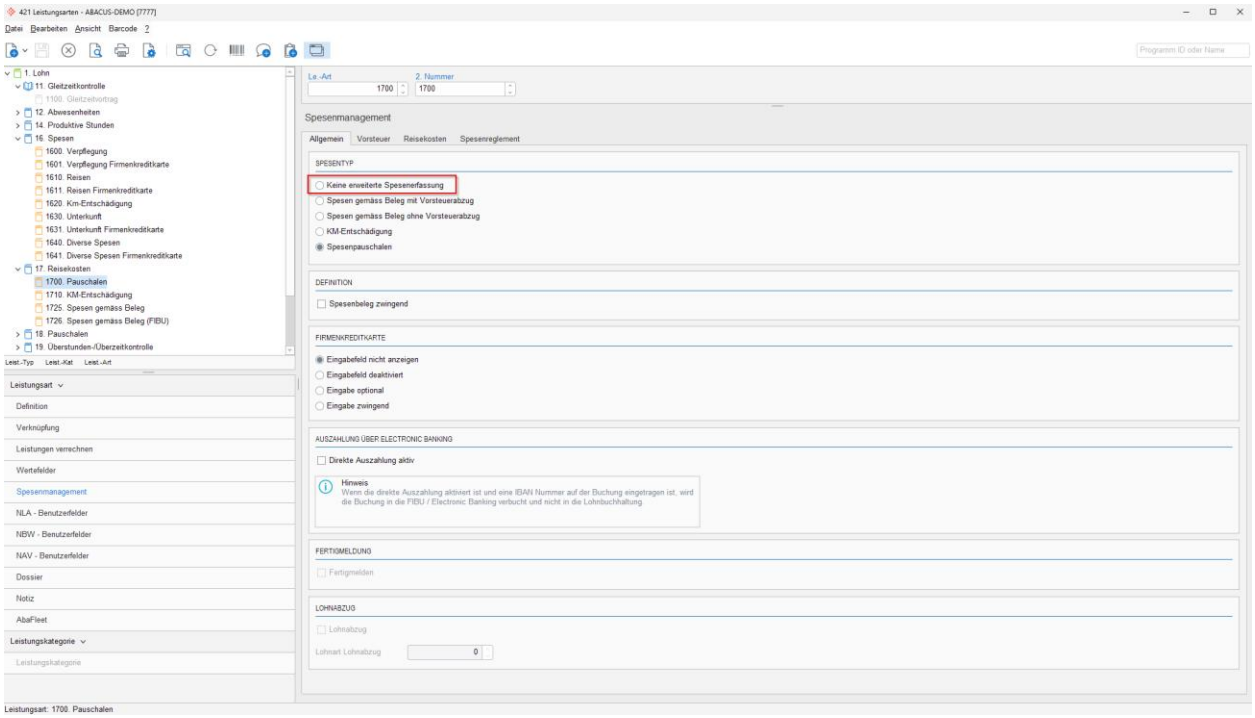
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

8. Weitere Neuerungen Reisekosten

8.1 Spesentyp «Keine erweiterte Spesenerfassung» wird nicht mehr unterstützt

Ab der Abacus Version 2026 wird der Spesentyp «Keine erweiterte Spesenerfassung» innerhalb der Reisekostenabrechnung nicht mehr unterstützt.

Für die Verpflegungs- und Übernachtungspauschalen ist der Spesentyp «Spesenpauschalen», für Kilometerentschädigung der Spesentyp «KM-Entschädigung» und für Spesen gemäss Beleg, je nach Anforderung, der Spesentyp «Spesen gemäss Beleg mit Vorsteuerabzug» oder «Spesen gemäss Beleg ohne Vorsteuerabzug» zu verwenden. Eine allfällige Umstellung kann im Programm 412 «Leistungsarten» vorgenommen werden.



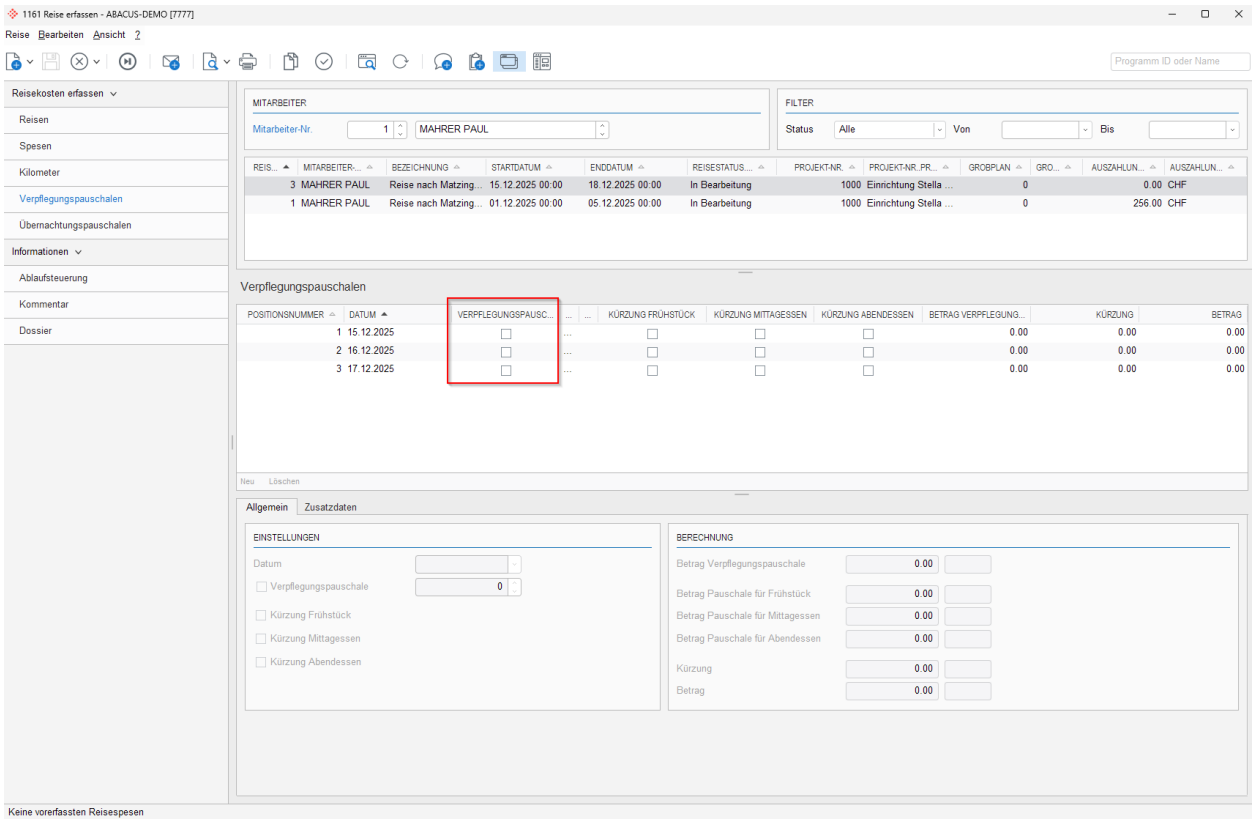
Hinweis: Bestehende Buchungen innerhalb einer Reise, welche vor dem Update auf die Version 2026 erfasst wurden, können nicht mehr verändert werden, werden aber wie gewohnt weiterverarbeitet.

8.2 Verpflegungspauschalen defaultmässig deaktivieren

Die Verpflegungspauschalen bei Reisen können bei Bedarf standardmässig deaktiviert werden. Wird eine neue Reise angelegt ist die Einstellung inaktiv und kann bei Bedarf aktiviert werden.

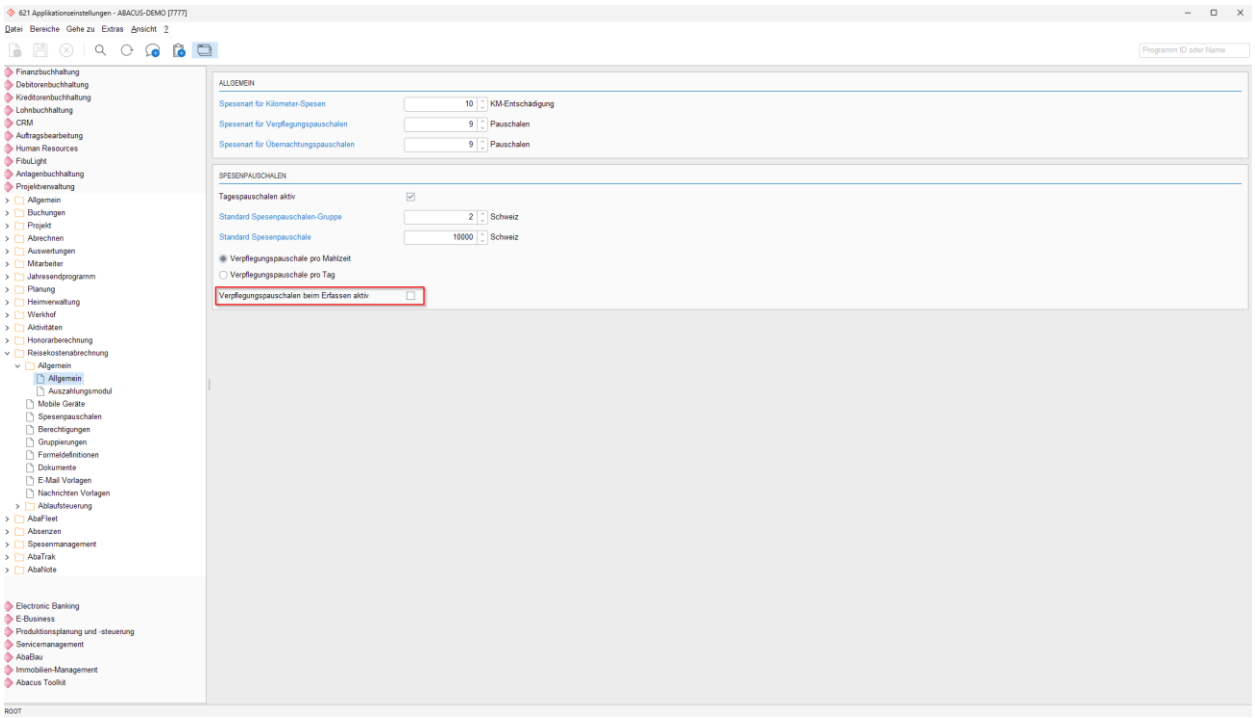
Beispiel: Ein Unternehmen vergütet nur in seltenen Fällen Verpflegungspauschalen. Der Mitarbeitende, welcher eine Riese anlegt, muss nun nicht mehr immer die Verpflegungspauschalen deaktivieren, sondern kann diese im Einzelfall aktivieren.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



8.2.1 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Projektverwaltung / Reisekostenabrechnung / Allgemein / Allgemein» steht die Einstellung «Verpflegungspauschalen beim Erfassen aktiv» zur Verfügung. Ist diese Einstellung aktiv, sind die Verpflegungspauschalen nach der Eröffnung einer Reise aktiv, ist die Einstellung inaktiv, sind die Verpflegungspauschalen standardmässig inaktiv.



8.3 AbaClik 3: Eliminierung Reise-Kachel

Die Reise-Kachel in AbaClik 3 ist mir der Abacus Version 2026 nicht mehr verfügbar. Die Umstellung auf AbaClik AI wird vor oder mit dem Update empfohlen.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG